GEMEINDE KURIER

Informations- und Amtsblatt der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

73. Ausgabe | September 2012 | Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Post.at

SES ERÖFFNET FACHMARKTZENTRUM

Geschätzte Gemeindebürgerinnen!
Geschätzte Gemeindebürger!

Ich darf Sie sehr herzlich zur Herbstausgabe unseres Gemeindekuriers begrüßen und hoffe, dass wir Ihnen auf den folgenden Seiten wieder viel Informatives und auch Unterhaltsames aus unserem Gemeindegeschehen präsentieren können.

Der Sommer 2012 war leider wieder von zahlreichen Wetterkapriolen gekennzeichnet, die auch unsere Marktgemeinde nicht ganz ausgelassen haben. Vor allem am 19. und 21. Juli gab es starke Gewitter mit großen Niederschlagsmengen. Dadurch ist der Wartschenbach südlich der Drautal-Bundesstraße an einigen Stellen übergelaufen und auch im Debanttal gab es Murenabgänge im Reggenbachgraben und außerhalb der Jausenstation „Zur Säge“, die eine zweiwöchige Sperre des Debanttal-Basisweges notwendig gemacht haben.

Aufräumarbeiten im Reggenbachgraben

Dennoch sind wir relativ glimpflich davon gekommen und es hat sich Gott sei Dank gezeigt, dass die vorhandenen Wildbachschutzbauten beim Wartschen-, Dorf- und Debantbach sehr gut funktionieren.
In den kommenden Monaten und Jahren sind in unserer Marktgemeinde weitere dringende Wildbachschutzbauten geplant, die vorrangig den Zwieslingbach betreffen werden. Derzeit versuchen wir noch, die letzten dafür notwendigen Bewilligungen zu bekommen, was leider nicht ganz einfach ist. Im Interesse der Sicherheit aller hoffe ich aber, dass wir zu guter Letzt doch auf die Mithilfe der betroffenen Grundeigentümer zählen können.

Ein bedeutender Tag für den Wirtschaftsstandort Nußdorf-Debant war die Eröffnung des neuen Fachmarktzentrums beim Interspar am 28. August. Im modernen Gebäudekomplex finden 10 Geschäfte Platz, die an die 60 MitarbeiterInnen beschäftigen. Damit wird unsere Position als zweitgrößte Handels- und Gewerbegemeinde Osttirols deutlich gefestigt und auch die übrigen Handelsbetriebe in Nußdorf-Debant dürfen auf zusätzliche Kunden hoffen, die vom neuen FMZ angezogen werden.

Gleichzeitig mit dem Fachmarktzentrum wurde der Damm „Mitte“ des Wasserrückhalteraumes Nußdorf sowie der neue und verbreiterte Verbindungsweg vom Interspar nach Nußdorf fertiggestellt. Beides ist technisch gut gelungen und fügt sich bestens in das Landschaftsbild ein.

Der neue Verbindungsweg nach Nußdorf

Ebenfalls abgeschlossen sind die Arbeiten am Mitterweg in Debant, wo im Zuge einer Fahrbahngeneralsanierung ein durchgehender Gehsteig vom Friedhof bis zur Dolomitenstraße gebaut wurde. Das Vorhaben ist durchaus geglückt und trägt sicherlich zu einer spürbaren Verbesserung der Verkehrssicherheit in diesem Bereich bei. Noch mehr Sicherheit am Mitterweg könnte es allerdings geben, wenn Autos und Motorräder etwas langsamer fahren würden. Ich ersuche deshalb alle Kraftfahrzeuglenker, ihre Geschwindigkeit am Mitterweg und auch im übrigen Siedlungsgebiet unseres Marktes den Verhältnissen anzupassen und insbesondere auf Fußgänger und Anwohner Rücksicht zu nehmen.

Der sanierte Mitterweg mit neuem Gehsteig und erweiterter Straßenbeleuchtung

Im Bereich der Kinderbetreuung wurden im heurigen Herbst zwei Meilensteine gesetzt.
So können wir erstmals für alle Schulen unserer Marktge-

meinde (Hauptschule, Volksschule Nußdorf und Volksschule Debant) eine Tagesbetreuung mit Mittagstisch anbieten. Dafür wurden in der Hauptschule Debant entsprechende Räume adaptiert, in denen die Kinder nach Schulschluss von zusätzlich eingestellten Pädagogen professionell weiter betreut werden. Allen, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben, möchte ich sehr danken. Insbesondere gilt dieser Dank Hauptschuldirektor Thomas Greuter, unserem Finanzverwalter Hans Schmuck sowie dem Land Tirol für die finanzielle Unterstützung.

Letzte Arbeiten im Aufenthaltsraum für die Ganztagsbetreuung

Die zweite Neuerung betrifft den Kindergarten Nußdorf. Dort haben wir erstmals eine 2. Kindergartengruppe eingerichtet, um auch allen dreijährigen Kindern die Möglichkeit zum Besuch des Kindergartens zu geben. Untergebracht ist die 2. Gruppe im bisherigen Kameradschaftsraum der Freiwilligen Feuerwehr, der entsprechend umgebaut wurde. In diesem Zusammenhang ist es mir ein Anliegen, den Mitgliedern der Nußdorfer Feuerwehr zu danken, dass sie zum Wohle unserer Kinder bereit waren, den Kameradschaftsraum an die Marktgemeinde zurückzustellen.

Umbauarbeiten für den neuen Gruppenraum im Kindergarten Nußdorf

Abschließend darf ich unseren Kindern, LehrerInnen und Kindergartenpädagoginnen einen guten Start ins neue Schul- und Kindergartenjahr wünschen. Allen Gemeindebürgerinnen und -bürgen wünsche ich goldene Herbsttage sowie alles Gute bis zur Weihnachtsausgabe unseres Kuriers.

Euer Bürgermeister:

(Ing. Andreas Pfurner)

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Dienstag 15.00-17.00 Uhr
Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Terminvergabe jederzeit im Bürgermeister-Sekretariat, Tel. 04852/62222 möglich!

AUS DEM INHALT

Aktuelles Gemeindegeschehen 4
Bunte Seite 21
Kinder, Jugend und Familie 22
Das Standesamt registriert.....28
Institutionen und Vereine 29
Sportverein 35
Veranstaltungen 40
Bürgerservice.....42

Impressum:
Gemeindekurier, Ausgabe 73/2012
Erscheint als Informations- und Nachrichtenzeitschrift der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Druck:
Fa. Oberdruck, Dölsach

Herausgeber:
Marktgemeinde Nußdorf-Debant
Hermann Gmeiner-Straße 4
9990 Nußdorf-Debant
Tel. 04852/62222
marktgemeinde@nussdorf-debant.at
www.nussdorf-debant.at

Redaktion, Konzept & Layout:
Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Fotos:
Marktgemeinde, Margreth Ortner, Gabi Ortner
Privatpersonen
Pressefoto Günther Hatz, Bernd Bürgel
Titelfoto: Groder Johann (2x), Margreth Ortner

Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 21. Mai 2012

- Am **Gemeindefriedhof Debant** ist im Jahr 2012 die Errichtung eines Friedhof-WCs sowie der Bau von weiteren Erdurnengräbern geplant. Weiters soll eine ca. 2.300 m² große Grundfläche westlich des Friedhofes für die spätere Erweiterung des Friedhofs angekauft werden.
  Der Gemeinderat stimmt dem Grundankauf zum Preis von € 212.000,-- zu und beschließt einen gemeinsamen Finanzierungsplan für den Grundankauf und die vorgesehenen Baumaßnahmen (WC und Urnengräber) in Höhe von insgesamt € 270.000,--.

- Nach erfolgter Ausschreibung wird beschlossen, den Auftrag zur Lieferung eines neuen **Feuerwehr-Löschfahrzeuges** an die Fa. Rosenbauer zum Preis von € 210.558,-- zu vergeben. Das Fahrzeug wird ab dem Jahr 2013 im Löschzug Debant zum Einsatz kommen.

- Die Vermessungsarbeiten zur Erstellung des geplanten **digitalen Wasserleitungs- und Kanalkatasters** der Marktgemeinde Nußdorf-Debant werden an den Bestbieter, DI Rudolf Neumayr aus Lienz, vergeben.

- Der Gemeinderat beschließt, die Gp. 323/4 KG Unternußdorf (**Areal der Fa. Beikircher**) von derzeit „Gewerbe- und Industriegebiet“ in eine „Sonderfläche Handelsbetriebe des Betriebstyps B“ **umzuwidmen**.
  Damit soll die Erweiterung des bestehenden Agrar-Handelsbetriebes und allenfalls auch die Ansiedlung eines weiteren Unternehmens ermöglicht werden.

- Der vorliegenden **Partnerschaftsvereinbarung** zwischen der **Marktgemeinde Nußdorf-Debant** und dem **Verein Osttiroler Kinderbetreuungszentrum** wird die Zustimmung erteilt.

- Für das Kindergartenjahr 2012/2013 sind im **Kindergarten Nußdorf** 38 Kinder angemeldet. Nachdem die maximale Gruppengröße 25 Kinder beträgt, muss der Kindergarten mit einer zweiten Gruppe geführt werden. Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen zu, dass diese zweite Gruppe im bisherigen Kameradschaftsraum der Freiwilligen Feuerwehr eingerichtet wird.

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 3. Juli 2012

- Die Straßeninteressentschaft Basisweg Nußdorf-Debanttal plant für das heurige Jahr eine Aufweitung der sogenannten **Lamprecht-Reide**, die den Mitterbergweg in den Basisweg einbindet. Der Gemeinderat beschließt, den laut Kostenschlüssel auf die Marktgemeinde Nußdorf-Debant entfallenden Kostenanteil von € 42.767,-- zu übernehmen.

- Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss, die Wohnhäuser **Klaunzer** und **Zeiner** (vlg. Lamprecht) am Mitterberg an das **Ortskanalnetz** der Marktgemeinde Nußdorf-Debant anzuschließen.

- Nach erfolgter Ausschreibung wird der **Auftrag zur Erstellung des digitalen Kanalkatasters der Marktgemeinde Nußdorf-Debant** an DI Arnold Bodner aus Lienz vergeben.

- Die Marktgemeinde Nußdorf-Debant als Schulerhalterin der Volksschulen Nußdorf und Debant beschließt, freiwillig an der „**Schulischen Tagesbetreuung**“ teilzunehmen, die vom Hauptschulverband ab Herbst 2012 in der Hauptschule Debant angeboten wird.

- Gemeindebürgerin **Petra Pöll** wird, vorerst befristet auf das Kindergartenjahr 2012/2013, als pädagogische Fachkraft im Kindergarten Debant eingestellt.

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 9. August 2012

- Frau **Magdalena Ebner** wird, befristet auf das Kindergartenjahr 2012/2013, als Stützkraft im Kindergarten Debant eingestellt.

- Der Gemeinderat beschließt – trotz einer anhängigen Verwaltungsgerichtshofbeschwerde gegen zwei Bewilligungsbescheide – die Gebietsbauleitung Osttirol der Wildbach- und Lawinenverbauung zu ersuchen, **noch heuer mit der Verbauung des Zwieslingbaches** im Oberlauf zu beginnen.

Einfach vorteilhaft für mich!

ANMELDEN, PUNKTE SAMMELN, EINKAUFEN UND SPAREN!

–10 % auf den nächsten Einkauf
im –50 % Gutscheinheft

–15 % auf Behandlungen im dm friseur- und kosmetikstudio im –50 % Gutscheinheft

–25 % auf ein Produkt nach Wahl
im –25 % Gutscheinheft

Anmeldung und mehr Infos am
dm active beauty Terminal in der dm Filiale
Glocknerstraße 1a in 9990 Nußdorf-Debant
oder auf www.dm-drogeriemarkt.at.

dm
HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN

Neue dm Filiale im Fachmarktzentrum Nußdorf-Debant

Die beste Adresse für Schönheit und Gesundheit

Bild (dm): Filialleiterin Julia Müller (Dritte v.l.) und ihr Team freuen sich bereits Kunden mit fachmännischer Produktberatung zu helfen.

Letzte Woche eröffnete das Fachmarktzentrum Nußdorf-Debant, Adresse für beste Einkaufsmöglichkeiten und Heimat der neuen dm Filiale in Lienz. Auf der Suche nach Naturkosmetik, Duschgel & Co? Die dm Filiale Nußdorf-Debant erfüllt (fast) alle Kundenwünsche!

Es tut sich etwas in Lienz: Am 28. August eröffnete die neue Lienzer dm Filiale im Fachmarktzentrum Nußdorf-Debant, Glocknerstraße 1. Die Filiale punktet mit kostenlosen Parkmöglichkeiten, einem umfangreichen Sortiment und professioneller Produktberatung. Filialleiterin Julia Müller freut sich über ihren neuen Arbeitsplatz: „Neben den aktuellsten Produkten aus den Bereichen Haushalt, Tier, Hygiene und Foto, legen wir ganz besonderen Wert auf die Sortimente Schönheit und Gesundheit.

Laufend neue Aktionen für Stammkunden

Das Sammeln von Punkten mit der dm active beauty Karte ist leicht erklärt: für jeden Euro gibt es einen Punkt auf das Sammelkonto. „Die Punkte können für die unterschiedlichsten Vorteile eingelöst werden, zum Beispiel für minus 25- oder minus 50-Prozent-Gutscheinhefe, für Reisen und vieles mehr. So kann man wirklich Geld sparen“, sagt Müller.

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag	**8.30 Uhr bis 19.30 Uhr**
Samstag	**8.30 Uhr bis 18.00 Uhr**

PEARLE
Das Beste Sehen.

Neueröffnung!
Tolle Eröffnungs-Angebote
von 28.8. bis 29.9.2012!

Ihre NEUE Pearle-Filiale: FMZ INTERSPAR, Glocknerstrasse 1a, 9990 Nussdorf/Debant

Nah- oder Fernbrille
Komplett:
Fassung und Gläser
19,–

Optische Sonnenbrille
Komplett:
Fassung und Gläser
29,–

Gleitsicht-brille
Komplett:
Fassung und Gläser
99,–

Gültig beim Kauf einer Komplettbrille (Fassung+Gläser) bis 29.9.2012. Einstärkengläser: St.HS sph. bis +/-4,0 dpt., cyl. +2,0; Ø 70mm. Optische Sonnengläser: St.HS sph. bis +5,0 dpt., Ø 65mm; -5,0 dpt., Ø 70mm; cyl. +2,0; braun, graugrün (G15) oder grau, 75% oder 85%. Gleitsichtgläser: St.HS sph. bis +5,5/-10,0 dpt., cyl. +4,0; Add. 0,75-3,5; Ø 65/70mm; Umtausch bei Unverträglichkeit. Fassungen aus dem Angebots-Sortiment. Nicht in Verbindung mit weiteren Angeboten.

www.pearle.at

FMZ Nußdorf-Debant ist eröffnet

Am Dienstag, 28. August 2012 um Punkt 8.00 Uhr war es soweit: Das neue FMZ Nußdorf-Debant öffnete seine Tore und wurde von unzähligen Kunden aus Nah und Fern gestürmt.

Der Tag begann mit einem morgendlichen Festakt, zu dem Ehrengäste aus Wirtschaft und Politik geladen waren. Nach der Segnung durch Pfarrer Mag. Toni Mitterdorfer fanden kurze Interviews mit den Verantwortlichen statt. Abschließend durchtrennten dann Mag. Marcus Wild als Vertreter der Betreibergesellschaft SES (Spar European Shopping Centers GmbH) und Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner das Eröffnungsband und gaben das FMZ für die Kunden offiziell frei. Musikalisch umrahmt wurde der Festteil durch die Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant.

Im neuen, derzeit modernsten und schönsten Fachmarktzentrum Österreichs sorgen insgesamt 9 Shops für ein abwechslungsreiches Einkaufserlebnis: Seine erste Filiale in Osttirol eröffnete der Möbel- und Wohndesignanbieter Depot. Ebenso neu vertreten im Bezirk ist Deichmann, einer der größten europäischen Schuhhändler. Ein modernes Textilangebot bringen C&A und Bonita. Bei den sportlichen Ankermietern Hervis und Northland gibt es alles für Sport sowie Outdoor und die Firmen Libro, Pearle und DM runden das Angebot mit den Bereichen Buchhandel, Optik und Drogerie Markt perfekt ab.

Unmittelbar vor den Shops befinden sich 235 extrabreite Gratis-Parkplätze für Kunden. 70 davon sind in der modernen, lichtdurchfluteten Tiefgarage untergebracht, die über einen Lift bzw. ein Treppenhaus erschlossen ist.

Die Spar European Shopping Centers GmbH investierte etwa 11 Millionen Euro in das neue Fachmarktzentrum, das eine Kundenfläche von insgesamt 4.600 m² aufweist. In den 9 Shops finden ca. 60 Menschen aus der Region einen Arbeitsplatz.

Bürgermeister und Mag. Marcus Wild beim Rundgang durch den neuen DM.

Ein Teil der Ehrengäste bei der Eröffnungsfeier

Pfarrer Toni Mitterdorfer bei der Segnung

Die Marktmusik erhielt von der SES ein vorgezogenes Geschenk zum 100 Jahr-Jubiläum im Jahr 2013. (Foto: Groder Johann)

Auch die Vertreter des Spar-Marktes freuen sich über ihre neuen Nachbarn.

BM Ing. Manfred Ropac (Bildmitte) war für Planung und Bauleitung verantwortlich.

Neueröffnung Hervis Sports Nußdorf-Debant

Hervis mit seiner Unternehmenszentrale in Salzburg/Wals, ist mit bald 80 Österreich-Standorten die größte heimische Sportfachmarkt-Kette. Der dynamische Sport-Fachmarkt beschäftigt rund 2.300 Mitarbeiter, davon sind 200 Lehrlinge. Das 100%ige Tochterunternehmen der SPAR Österreichische Warenhandels-AG befindet sich national und international auf engagiertem Wachstumskurs. So wurden 2011 in Österreich 5 Filialen neu eröffnet, zuletzt im prestigeträchtigen St. Anton am Arlberg. Seit 1997 ist Hervis auch im Ausland vertreten. Das internationale Filialnetz wird von Salzburg aus geleitet. Die Expansion wird konsequent vorangetrieben. Mit seinen aktuell 93 Auslands-Standorten in Slowenien, Ungarn, Tschechien, Kroatien und Rumänien zählt Hervis zu den fixen Größen im mitteleuropäischen Sportfachhandel. Weitere Informationen: www.hervis.at

Filialleiter Hermann Niederegger (2.v.r.) mit SPAR-Vertretern

Blick in die Filiale

Übergabe vom Ballsponsoring an die Kindergartenleiterin von Nußdorf

NORTHLAND
PROFESSIONAL
Storm Shell
Yamo und Sayama
Jacket erhältlich ab
Ende September.
Jetzt NEU im FMZ Nußdorf-Debant
northland-pro.com

„ICH HAB NEU ERÖFFNET.“
ICH HAB DICH
LiBRO
TOLLE ERÖFFNUNGS ANGEBOTE WIE Z.B.
17,3" 43,9 CM LED Hintergrundbeleuchtet
TOSHIBA NOTEBOOK SATELLITE C670-17G
Symbolfoto
€ 150,- SPAREN
349,99
STATT 499,99
9990 NUSSDORF-DEBANT
GROSSGLOCKNERSTRASSE 1A
FMZ NUSSDORF-DEBANT
28. August 2012
Öffnungszeiten: Mo–Fr 09.00–19.30, Sa 09.00–18.00 Uhr
Gültig von 03.09. bis 08.09.2012
www.libro.at
Jetzt Fan werden auf facebook.com/libro.at

Hochwasserrückhalteraum Mitte fertiggestellt

Rückhalteraum Mitte vom Mitterweg her gesehen

Blick auf den Verbindungsweg und den Hochwasserrückhalteraum Mitte

Bereits seit zwei Jahren laufen die Bauarbeiten beim „Hochwasserrückhalteraum Nußdorf", der bei großen Hochwasserereignissen eine Überflutung des Talbereiches unterhalb von Nußdorf verhindern soll. Das Bauwerk besteht aus drei großen Wasserauffangbecken, den Rückhalteräumen West, Mitte und Ost, die durch das Aufschütten künstlicher Dämme geschaffen werden.

Bereits im Vorjahr wurde der „Rückhalteraum West" fertiggestellt, der im Katastrophenfall das Wasser von Wartschen- und Dorfbach solange puffert, bis dieses über das Wartschenbachunterlaufgerinne ohne Schaden abgeflossen ist.

Während der Sommermonate wurden jetzt auch die Arbeiten beim „**Rückhalteraum Mitte**" beendet, der aus einem langgezogenen Becken im Norden des neuen Fachmarktzentrums und des Interspar-Marktes besteht. Der „Rückhalteraum Mitte" soll als Überlauf für die Rückhalteräume West und Ost sowie als Auffangbecken für die anströmenden Oberflächenwässer vom Hang unterhalb Nußdorfs dienen.

Gleichzeitig mit dem „Rückhalteraum Mitte" wurde der **Verbindungsweg vom Interspar-Parkplatz nach Nußdorf** auf dem Teilabschnitt bis zum Mitterweg teilweise verlegt, verbreitert und zur Gänze neu asphaltiert. Zusätzlich erfolgte eine Übernahme des bisherigen Privatweges ins Öffentliche Gut, sodass dieser jetzt als Gemeindestraße allgemein genutzt werden kann.

Nußdorf-Debant in alten Ansichten

Campingplatz beim Gasthaus „Dolomitenrast" im Jahr 1956

Blick auf Nußdorf und die noch unverbaute Debant in der Nachkriegszeit

Zwieslingbachverbauung

- Die Fakten -

Die Gebietsbauleitung Osttirol der Wildbach- und Lawinenverbauung hat in den letzten Jahren ein Gesamtkonzept für die Verbauung des Zwieslingbaches ausgearbeitet, das in allen Belangen dem heutigen Stand der Technik entspricht. Für die notwendigen Bewilligungen wurde der Bach in drei Teilabschnitte aufgeteilt.

Der **Teilabschnitt I** reicht vom Quellbereich am Nußdorfer Berg bis in etwa auf Höhe des Wohnhauses Rüdisser, vlg. Messner im Ortsteil Nußdorf. In diesem Bereich soll unter anderem das bestehende Geschieberückhaltebecken beim Zwislingerhof vergrößert und ein weiteres, kleineres Geschieberückhaltebecken am Ende des Verbauungsabschnittes I neu gebaut werden. Zusätzlich sind nördlich der Hofstelle Zwislinger Staffelsperren im Bachbett sowie umfangreiche Hangsicherungsmaßnahmen geplant.

Der **Teilabschnitt II** reicht vom neuen Geschieberückhaltebecken nördlich des Wohnhauses Rüdisser, vlg. Messner bis zum Mitterweg im Talbereich. In diesem Abschnitt ist im Wesentlichen die Ertüchtigung bzw. Erneuerung des bestehenden Bachgerinnes mit einer ausreichenden Dimensionierung vorgesehen.

Den **Teilabschnitt III** stellt ein großes Wasserauffangbecken südlich des Mitterweges dar. Dieses soll im Hochwasserfall die ankommenden Wassermassen aufnehmen und schadlos bis zur Versickerung zurückhalten. Ein Ableiten des Wassers ist nicht möglich, da der Zwieslingbach keinen natürlichen Abfluss hat und bei "Normalwasser" lediglich in den Feldern versiegt.

Für die Teilabschnitte I und II liegen seit Ende 2011 rechtskräftige Bewilligungsbescheide vor. Allerdings wurden von einem „Anrainer" dagegen Verwaltungsgerichtshofbeschwerden erhoben, sodass bisher mit den Verbauungsmaßnahmen noch nicht begonnen werden konnte. Anfang August 2012 wurde – angesichts der zahlreichen Hochwasserereignisse in Osttirol – vom Gemeinderat dennoch beschlossen, noch heuer mit der Verbauung im Teilabschnitt I zu beginnen, auch wenn damit Haftungen der Marktgemeinde gegenüber dem beeinspruchenden Anrainer verbunden sein könnten.

Die wasser- und naturschutzrechtliche Verhandlung für das „Wasserrückhaltebecken Zwieslingbach" (Teilabschnitt III) hat im Juli stattgefunden. Dabei haben unerwartet drei der vier betroffenen Grundeigentümer ihre Zustimmung zum Projekt verweigert, sodass derzeit keine Bewilligung möglich ist. Von Seiten der Marktgemeinde wird weiterhin versucht, eine Einigung mit den Grundeigentümern zustande zu bringen. Dies gestaltet sich allerdings sehr schwierig, da z.T. unerfüllbare Bedingungen gestellt werden. Im Interesse der Sicherheit aller hofft die Gemeindeführung dennoch auf ein baldiges Einlenken der Grundeigentümer und eine gütliche Einigung.

Das bestehende Auffangbecken bei der Hofstelle vlg. Zwislinger wird im Zuge der heuer beginnenden Verbauungsmaßnahmen geräumt und vergrößert.

Hochwasserschäden im Gemeindegebiet

Starke Gewitter mit außergewöhnlich großen Niederschlagsmengen haben am 19. und 21. Juli an mehreren Stellen unseres Gemeindegebietes zu kleinräumigen Hochwasserereignissen geführt. Die Schäden sind relativ gering geblieben und wurden großteils bereits wieder beseitigt.

DO 19. Juli: Faschingalm

Bürgermeister und Amtsleiter bei der Schadensbesichtigung auf der Faschingalmstraße.

DO 19. Juli:Wartschenbach Unterlauf

Zwischen FMZ Draustraße und dem Reitstall Solderer ist der Wartschenbach aus den Ufern getreten und hat zu kleinräumigen Überflutungen geführt.

SA 21. Juli: Reggenbach

Eine Mure im Reggenbachgraben hat den Basisweg auf einer Breite von ca. 50 m verlegt und die Brückenpfeiler der Reggenbachbrücke unterspült.

SA 21. Juli: Steinerbach

Außerhalb der Jausenstation „Zur Säge“ ist es zu einem Hangrutsch gekommen, der eine 14-tägige Sperre des Basisweges erforderte.

Restmüll ordnungsgemäß entsorgen!

Die Marktgemeinde Nußdorf-Debant darf darauf hinweisen, dass Restmüll wie z.B. nicht mehr benutzbare Schuhe oder Bekleidung, kleinere Blumentöpfe, volle Staubsaugerbeutel, Papiertaschentücher, alte Zahnbürsten, Windeln, Asche, Kehricht, Kleiderbügel (außer aus Metall), kaputtes Spielzeug, Tonbandkasetten, Videokassetten, CDs, DVDs und Glühbirnen **ausschließlich über die eigenen Restmüllbehälter (Sack oder Tonne) zu entsorgen ist**.

Hauseigener Restmüll darf keinesfalls bei den Sammelinseln „abgestellt" oder über die öffentlichen (grünen) Papierkörbe im Gemeindegebiet bzw. in den Friedhöfen entsorgt werden.

Bei unsachgemäßer Entsorgung sehen die Müllordnung der Marktgemeinde sowie die entsprechenden landes- und bundesrechtlichen Bestimmungen empfindliche Geldstrafen vor, die mehrere hundert Euro betragen können.

Also:
- Restmüll in den eigenen Müllsack bzw. die Restmülltonne
- Sperrigen Restmüll in den Sperrmüllcontainer
- Biomüll auf den eigenen Komposthaufen bzw. in die Biomülltonne
- Wertstoffe (Papier, Glas, Metall-, Kunststoffverpackungen, etc.) in die Container bei den Sammelinseln bzw. im Müllhof
- Problemstoffe und Elektroschrott im Müllhof abgeben

SHT Bäderparadies erweitert Schauraum

Die Fa. SHT hat in den letzten Monaten den Schauraum, in dem Musterbäder und Sanitäreinrichtung präsentiert werden, großzügig erweitert und umgestaltet.

Am 1. Juni 2012 konnte der gelungene Umbau von Pfarrer Toni Mitterdorfer gesegnet und anschließend durch Bürgermeister und Firmenvertreter offiziell eröffnet werden.

Bgm. Ing. Andreas Pfurner, Bäderparadies-Koordinatorin Manuela Werner, Schauraumleiter Gerald Mayr, Marktleiter Josef Mandler, Lehrling Verena Muser, Niederlassungsleiter Dr. Jörg Wilhelm und Mitarbeiter Stephan Fröhlich

APG macht Energiewende möglich

Die **Austrian Power Grid AG** (APG) ist der unabhängige Übertragungsnetzbetreiber Österreichs und für das heimische Übertragungsnetz auf der Höchstspannungsebene verantwortlich. Das APG-Netz erstreckt sich auf einer Trassenlänge von etwa 3.500 km und wird von einem 450-köpfigen Team gemanagt. Nur ein leistungsfähiges Stromnetz garantiert Österreichs sichere Stromversorgung. Und nur ein leistungsfähiges Stromnetz macht es möglich, Strom aus erneuerbaren Energien in die europäische und die heimische Stromversorgung einzubinden und so die Energiewende zu verwirklichen.

Die APG transportiert den Strom der Zukunft.

www.apg.at

Modernisierung im Umspannwerk Lienz-Debant

Das „Verbund-Umspannwerk“ in Debant gehört zu den wichtigsten Umspannwerken des Österreichischen Hochspannungsnetzes. Es ist Knotenpunkt wichtiger 380- und 220-kV-Leitungen sowie Übergabestelle zu den regionalen Netzen der TIWAG und Kelag.

Da im Umspannwerk Lienz-Debant auch der gesamte Strom aus den Pumpspeicherkraftwerken des Österreichischen Zentralalpenraumes in das ständig wachsende Europäische Stromnetz eingespeist wird, kam es in der Vergangenheit mehrfach zu Engpässen. Um dem entgegenzuwirken, wurde für das Umspannwerk ein **neuer Phasenschiebertrafo** spezialgefertigt, der in Zukunft eine effizientere Steuerung des Leistungsflusses möglich machen wird. Insgesamt investierte die Austrian Power Grid AG 14 Mio. Euro in die Modernisierung des Umspannwerkes Lienz-Debant.

Am 29. Mai 2012 konnten die neuen Transformatoren im Rahmen einer Feierstunde offiziell in Betrieb genommen und „getauft“ werden. Bei diesem Festakt waren unter anderem hochrangige Vertreter der Austrian Power Grid AG (APG) und der TIWAG Netz AG sowie für die Marktgemeinde Nußdorf-Debant Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner anwesend.

Wolfgang Haimbl (Betriebsdirektor APG), Heinz Kaupa (Vorstand APG), Taufpaten Erich Entstrasser und Franz Hairer (Vorstände TIWAG Netz AG), Gerhard Christiner (Vorstand APG), Bgm. Ing. Andreas Pfurner, Martin Hammerschmidt (Netzgruppenleiter) (v.l.)

Der neue Phasenschiebertrafo

Martin Hammerschmidt überreichte den Feuerwehrkommandanten von Nußdorf-Debant und Lienz einen Scheck als Dank für die gute Zusammenarbeit.

Mitarbeiter Toni Angermann, Alt-Kommandant Norbert Brugger, Bgm. Ing. Andreas Pfurner

Familiendorf mit integriertem SOS-Kinderdorf

wurde feierlich eröffnet

Am 12. Mai fand die Segnung und Eröffnung des neuen Familiendorfes Nußdorf-Debant mit dem darin integrierten SOS-Kinderdorf Osttirol statt.

Das Familiendorf wurde von der Osttiroler Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft (OSG) auf Kinderdorfgrund gebaut und besteht aus insgesamt 38 Wohnungen und einem Bürotrakt.
28 Wohnungen wurden von der OSG frei vermietet. Die weiteren 10 Wohnungen sowie die Büros stehen dem SOS Kinderdorf Osttirol zur Verfügung. Damit wird weltweit erstmals ein vollkommen neues Kinderdorf-Konzept verwirklicht, bei dem die Kinder nicht mehr für sich allein in einem geschlossenen Kinderdorf, sondern offen mit anderen zusammen wohnen. Auf diese Weise sollen die Kinder bestmöglich in die Dorfgemeinschaft eingebunden und integriert werden.

Zum vormittäglichen Festakt am östlichen Vorplatz des Familiendorfes konnten Dorfleiter Johannes Schaubensteiner und Franz Robitsch, Vorsitzender von SOS-Kinderdorf Osttirol, zahlreiche hochrangige Ehrengäste begrüßen. Unter anderem stellten sich Landeshauptmann Günther Platter, Kinderdorfpräsident Helmut Kutin, Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner sowie zahlreiche weitere Vertreter aus Politik und Wirtschaft ein.

Die Segnung des Familiendorfes nahm Ortspfarrer Toni Mitterdorfer gemeinsam mit seinem evangelischen Amtsbruder Hans Hecht vor, ehe der festliche Vormittag mit einem gemeinsamen Mittagessen von Ehrengästen, Kinderdorffamilien und Familiendorfbewohnern im Kultursaal der Marktgemeinde seinen Ausklang fand.

Bezirkshauptfrau Dr. Olga Reisner, Prof. Heinz E. W. Simonitsch, Bgm. Ing. Andreas Pfurner, LH Günther Platter, RA Rita Römer-Moch, Kinderdorf-Mutter Daria Berger mit den Kindern Florian und Fabian, Kinderdorf-Präsident Helmut Kutin, Dorfleiter Johannes Schaubensteiner, Franz Robitsch, Vorsitzender von SOS-Kinderdorf Osttirol

Die OSG überreichte anlässlich ihres 60-Jahr-Jubiläums einen Scheck an das Kinderdorf.

Wohnanlage im Nußdorfer Weidach

Baubeginn erfolgt

Am 31. Mai 2012 hat die Osttiroler Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft mit dem Bau einer neuen Wohnanlage im Nußdorfer Weidach begonnen.
Errichtet werden zwei Häuser mit insgesamt 18 individuell gestalteten Mietkaufwohnungen und gemeinsamer Tiefgarage. In jedem Baukörper befinden sich jeweils 9 Mietkaufwohnungen, wobei die erdgeschossigen Wohnungen mit großzügigen Terrassen und teilweise auch mit einem privaten Garten ausgestattet sind. Die Wohnungen in den beiden Obergeschossen erhalten überdachte Balkone.
Mit einer Fertigstellung ist im Spätherbst 2013 zu rechnen.

Die im Juni begonnenen Bauarbeiten schreiten rasch voran.

Ein Großteil der Wohnungen konnte von der Marktgemeinde Nußdorf-Debant bereits an GemeindebürgerInnen vergeben werden. Interessierte Personen aus der Marktgemeinde können sich weiterhin beim Bürgermeister um die verbleibenden freien Wohnungen bewerben.

Neues öffentliches WC

für den Friedhof Debant

Im Juli haben die Bauarbeiten für das neue WC am Friedhof Debant begonnen. Nach der Fertigstellung in einigen Wochen wird die behindertengerechte Toilettenanlage allen Besuchern des Friedhofes Debant sowie der Silvesterkapelle ganzjährig zur Verfügung stehen.
Geplant wurde das WC von Architekt Mag. Peter Schneider, der auch die Planung für das neue Gemeindezentrum über hatte. Die Bauarbeiten werden von heimischen Firmen unter Mithilfe des Gemeindebauhofes ausgeführt.

Vier Goldene Hochzeiten in Nußdorf-Debant

In den vergangenen Monaten konnten vier Ehepaare aus Nußdorf-Debant die Goldene Hochzeit feiern. Aus diesem Anlass waren die Jubelpaare am 14. Juni und 31. Juli von der Marktgemeinde zu einem Essen eingeladen bzw. wurden zu Hause besucht. Im Rahmen eines kurzen Festaktes überreichte Bezirkshauptfrau Dr. Olga Reisner die Jubiläumsgabe des Landes Tirol. Die Glückwünsche sowie ein Präsent der Marktgemeinde wurden von Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner und Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler überbracht.

Helga & Ernst Buchsbaum

Helga und Ernst Buchsbaum schlossen am 14. April 1962 in Villach den Bund fürs Leben.

Helga Buchsbaum wurde in Postřelmov (CZ) geboren und wuchs mit einer Schwester im Kärntner Rosenbach im Rosental auf. Nach dem Besuch der Volks- und Hauptschule erlernte sie in St. Jakob im Rosental den Beruf der Gemischtwaren-Verkäuferin, welchen sie bis zur Heirat ausübte.
Ernst Buchsbaum verbrachte die Kindheit gemeinsam mit einem Bruder in Klagenfurt. Er absolvierte nach der Volks- und Hauptschule eine Lehre zum Radio- und Fernsehtechniker in Villach. Von 1960 bis zur Pensionierung war er beim ORF Tirol als Techniker angestellt.
Die Jubilare wohnen seit 1968 in Debant und haben zwei Söhne: Ernst, Angestellter und Arno, Radio-Fernsehmechaniker, beide bei der Fa. Liebherr. Besonders viel Freude bereiten ihnen die 4 Enkelkinder. Das Ehepaar Buchsbaum verbringt die gemeinsame Zeit gern beim Schifahren oder Campen.

Die Goldene Hochzeit wurde im Rahmen von zwei Familienfesten gebührend gefeiert.

Karoline & Herbert Thalhammer

Karoline und Herbert Thalhammer gaben sich am 23. April 1962 im Standesamt Nußdorf das Ja-Wort. Die kirchliche Trauung fand am selben Tag in Iselsberg statt.

Karoline Thalhammer wurde in Klagenfurt geboren und wuchs gemeinsam mit 3 Geschwistern in Klagenfurt und Nußdorf-Debant auf. Nach der Volksschule begann sie eine Lehre zur Verkäuferin und übte diesen Beruf bei den Firmen Leibetseder und Gander bis zur Verehelichung aus. Frau Thalhammer engagierte sich über mehrere Jahre beim Roten Kreuz in den Bereichen Lebensmittelausgabe und Besuchsdienst.
Herbert Thalhammer verbrachte die Kindheit mit seiner Schwester in Laa a.d. Thaya. Nach Volksschule und 4 Jahren Gymnasium folgte die Lehre zum Bäcker und Konditor mit anschließender Meisterprüfung. Von 1968 bis 1973 übte er den Beruf des Konditors in selbständiger Tätigkeit in seinem Heimatort aus. Mit dem Umzug nach Nußdorf-Debant wechselte er in die Bäckerei Gliber in Lienz und war dort bis zur Pensionierung als Bäcker- und Konditormeister tätig. Seit 33 Jahren unterstützt auch Herr Thalhammer das Rote Kreuz als Sanitäter und mit der Durchführung von Fernkrankentransporten in ganz Europa.
Im Jahr 1972 bezog das Ehepaar das neu erbaute Eigenheim in Debant, in dem auch die drei Kinder Heidrun (Mitarbeiterin Sozialsprengel Nußdorf-Debant), Gerd (Berufsunteroffizier) und Michaela (Rechtsanwältin in Innsbruck) aufwuchsen. Das Ausüben zahlreicher Sportarten und die Anfertigung von Steinbildhauerarbeiten zählen zu den Freizeitbeschäftigungen der Jubilare.

Bei der Familienfeier zur Goldenen Hochzeit im Hotel Laserz konnten auch die 6 Enkelkinder gratulieren.

Jubiläumsgabe des Landes bei Jubelhochzeiten

Das Land Tirol gewährt Eheleuten zu Jubelhochzeiten eine Jubiläumsgabe in Höhe von

€	750,--	Goldene Hochzeit
€	1.000,--	Diamantene Hochzeit
€	1.100,--	Gnadenhochzeit

Wir laden alle Gemeindebürger ein, sich ca. einen Monat vor dem Jubiläum am Marktgemeindeamt zu melden (Heiratsurkunde mitbringen).

Irmgard & Norbert Moser

Die standesamtliche Trauung von Irmgard und Norbert Moser fand am 10. Juni 1962 in Albeck/Sirnitz (Kärnten) statt.

Irmgard Moser stammt aus Deutsch-Griffen, wo sie mit 12 Geschwistern (davon 4 verstorben) aufwuchs. Nach der Volksschule besuchte sie die Haushaltungsschule im Ordensspital Friesach und begann anschließend in Klagenfurt die Lehre zur Verkäuferin. Diesen Beruf übte sie auch nach der Übersiedelung nach Lienz weiter aus. Norbert Moser wurde ebenfalls in Kärnten geboren und wuchs mit 4 Geschwistern in Sirnitz auf. Er absolvierte eine Lehre zum Maurer und im Jahr 1959 eine Umschulung zum Verkäufer für Nähmaschinen. Im Jahr 1962 übersiedelte das Ehepaar Moser nach Lienz. Dort war Herr Moser bis zur Pensionierung im Jahr 1993 als Filialleiter bei der Fa. Singer-Nähmaschinen tätig.
Seit 1972 wohnen die Jubilare in der Eigentumswohnung in Debant, in der auch die zwei gemeinsamen Kinder Günther (Angestellter in Klagenfurt) und Petra (Kindergartenleiterin in Debant) ihre Kindheit verbrachten. Zu den gemeinsamen Hobbys zählt das Kegeln und besondere Freude bereiten auch die 2 Enkelkinder. Weiters ist Herr Moser Mineraliensammler aus Leidenschaft.

Die Goldene Hochzeit wurde am 10. Juni zu Hause im Kreis der Familie gefeiert.

Brigitta & Siegfried Bichler

Am 16. Juni 1962 läuteten für Brigitta und Siegfried Bichler in Thaur die Hochzeitsglocken.

Brigitta Bichler wurde in Lienz geboren und verbrachte ihre Kindheit mit 2 Geschwistern in Assling und Lienz, wo sie die Volksschule besuchte.
Siegfried Bichler hat 6 Geschwister und wuchs in Matrei i.O. und Lienz auf. Der Volksschule folgte im Jahr 1954 eine Lehre zum Kfz-Mechaniker. Diesen Beruf übte er bis zur Einberufung zum Bundesheer aus. Daran anschließend war er bis zur Pensionierung im Jahr 1998 bei der Fa. Rossbacher im Bereich Müllabfuhr und als Kfz-Mechaniker tätig.
Im August 1967 bezog das Ehepaar mit Tochter Silvana (Apothekenhelferin in Nußdorf-Debant) sein Eigenheim in Debant. Das Wandern und Kartenspielen zählen zu den Freizeitbeschäftigungen der Jubilare und auch über ein Enkelkind können sie sich freuen.

Bgm.-Stellv.
Kulturreferentin
Gertraud Oberbichler

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

So schnell vergeht ein Jahr und wir sind schon wieder in der schönen Jahreszeit „Herbst“. Pünktlich alle zwei Jahre - heuer schon zum 8. Mal - feiern wir am vorletzten Wochenende im September das Nußdorfer Herbstfest. Unter dem Motto „Nußdorfer Nussstrudel“ findet es heuer am 22. und 23. September statt. Ihr werdet detaillierte Informationen rechtzeitig über ein Rundschreiben erhalten.
Ich freue mich, euch bei diesem Fest in Nußdorf zu sehen.

Anfang Oktober wird dann die Goldene Vereinsnadel des Landes Tirol an Personen aus ganz Osttirol verliehen. Dieses schöne Fest findet heuer in unserem neuen Kultursaal statt.

Zum gemütlichen Seniorennachmittag, der heuer im Oktober wieder „zu Hause“ im Kultursaal stattfindet, werden alle Seniorinnen und Senioren rechtzeitig eingeladen.

Nach einigen Jahren Pause gibt es im November wieder eine Jungbürgerfeiert.

Besonders erwähnen möchte ich, dass es Herrn Martin Santer gelungen ist, eine ganze Kinoreihe in unsere Gemeinde zu bringen. Über 10 Monate wird jeweils an einem bestimmten Wochentag ein besonderer Film gezeigt. Genaue Informationen werden zeitgerecht folgen. Auch zu dieser Veranstaltung eignet sich unser Kultursaal hervorragend.

Wie immer würde es mich sehr freuen, viele von euch bei den verschiedenen Veranstaltungen in unserer Marktgemeinde zu sehen.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern eine schöne Herbstzeit. Bis bald!

Ihre Kulturreferentin
Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler

Heimische Künstler im Porträt

BARBARA UNTERWAINIG
FILZTECHNNIK

Vor ca. 6 Jahren besuchte ich den ersten Kurs zur Filztechnik. Die Anfertigung von Taschen bildete dabei den Anfang. Bald folgte ein Schalfilzkurs, in dem mit feiner Merinowolle und Seide gearbeitet wurde. Zur Verfeinerung der Technik absolvierte ich im Jahr 2011 einen einwöchigen Filzkurs. In diesem lernte ich dann auch die Herstellung von Kleidungsstücken.

Die vielfältigen Möglichkeiten, einzigartigen Ergebnisse und die Handarbeit mit den Materialien Wolle, Seide und Seife faszinieren mich besonders. Beim Kulturwochenende der Marktgemeinde hatte ich die Möglichkeit, der Bevölkerung einen Teil meiner Arbeiten zu präsentieren. Gerne fertige ich Stücke auf Bestellung an, damit jeder seine persönlichen Ideen zu Form und Farbe einbringen kann.

Muttertagsfeiern der Gemeinde

Jedes Jahr lädt die Marktgemeinde Nußdorf-Debant alle Frauen und Mütter als kleine Anerkennung zur Muttertagsfeier ein.

Die Frauen aus dem Ortsteil Nußdorf waren am Freitag, 11. Mai in den Mehrzwecksaal Nußdorf geladen. Dort sorgten der Kindergarten Nußdorf und der Kinderchor Nußdorf-Debant für ein unterhaltsames Programm. Die Jungbauernschaft/Landjugend versorgte alle Anwesenden mit Kaffee, Gebäck und pikanten Brötchen.

Am Samstag, 12. Mai folgte die Muttertagsfeier in Debant. Dort wurden die Frauen und Mütter im Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes begrüßt und von der Volksschule Debant musikalisch unterhalten. Die Bewirtung der Gemeindebürgerinnen übernahm die Pfarre Debant.

BUNTE SEITE

Die Schützenkompanie Nußdorf-Debant veranstaltete am 12. August die alljährliche **Gedenk- und Bergmesse am Gemeinde-Ruemitsch**.

Dabei fand erstmals eine feierliche Angelobung der Jungmarketenderinnen und Jungschützen statt.

Im Anschluss waren alle Anwesenden zum gemütlichen Beisammensein auf der Schlossherrnalm eingeladen.

23 Firmlingen spendete Mag. Dr. Peter Ferner am 13. Mai 2012 in Debant das Sakrament der **Firmung**.

Am 23. April feierte die Volksschule Debant den **Welttag des Buches** mit einer ganz besonderen Aktion. Die Schüler begaben sich in die Öffentlichkeit und lasen vor. Den Zuhörern hat es gefallen und für die Kinder war es eine willkommene Abwechslung.

Am 28. Juli spielte die Musikkapelle Anras unter der musikalischen Leitung von Erich Pitterl beim traditionellen **Dämmerschoppen** unserer Marktmusikkapelle in Nußdorf auf.

Unsere Kindergärten stellen sich vor

Im Kindergartenjahr 2012/13 besuchen 106 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren unsere beiden Gemeindekindergärten in Nußdorf und Debant. Für die Betreuung stehen insgesamt 7 Kindergartenpädagoginnen, 1 ausgebildete Assistenzkraft, 3 Stützkräfte und 1 teilbeschäftigte Assistenzkraft zur Verfügung.

Aufgrund der steigenden Kinderzahl wird im Kindergarten Nußdorf erstmals eine zweite Gruppe eingerichtet.

Im Kindergarten Debant werden wie in den letzten Jahren 4 Gruppen geführt.

Kindergarten Nußdorf

Mehrzweckhaus
Nußdorf 13
9990 Nußdorf-Debant

Tel. 04852/61626
Fax 04852/62222-75
kiganu@nussdorf-debant.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO-FR 07.00-13.00 Uhr

GERTI MAIR-SINGER
Kindergartenleiterin
seit 1976

VERENA TROJER
Kindergartenpädagogin
seit 2004

MICHAELA MAYR
ausgebildete Assistenzkraft
seit 2002

IRMGARD OLSACHER
Stützkraft
seit 2008

PETRA AMANN
Kindergartenleiterin
seit 1986 (Leiterin ab 1990)

ANITA STABENTHEINER
Kindergartenpädagogin
seit 1981

VERONIKA PLATTER
Kindergartenpädagogin
seit 1996

ALEXANDRA BUNDSCHUH
Kindergartenpädagogin
seit 2000

Kindergarten Debant

Hermann Gmeiner-Straße 4
9990 Nußdorf-Debant

Tel. 04852/62222-81
Fax 04852/62222-75
kigade@nussdorf-debant.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO-FR 07.00-13.00 Uhr
14.00-17.00 Uhr

(Besuch nachmittags auch für Nußdorfer Kinder möglich)

PETRA PÖLL
Kindergartenpädagogin
seit 2012

GABRIELA HOFMANN
Stützkraft
seit 2010

MAGDALENA EBNER
Stützkraft
seit 2012

MARGIT MICHELER
Raumpflegerin u. Assistenzkraft
seit 1992 bzw. 2003

50 Jahre Volks- und Sonderschule Debant

Einladung zum Jubiläumsfest

Samstag, 29. September 2012 ab 10 Uhr

Im Jahr 2012 feiert die Volks- und Sonderschule Debant ihr 50-jähriges Bestandsjubiläum. Alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger sind herzlich eingeladen, am Jubiläumsfest teilzunehmen. Nach dem festlichen Teil mit Begrüßung, Ansprachen und Segnung, der von den einzelnen Klassen gestaltet wird, folgt ein abwechslungsreiches

Rahmenprogramm:

- Tombola
- Spielmobil der Kinderfreunde Tirols im Schulgarten
- Präsentation des Films „Wir stellen uns vor“
- Ausstellung von Werkstücken und Bildern
- Vorführung des Jubiläumsfilms
- Fotos aus vergangenen Schuljahren
- Kulinarische Köstlichkeiten im Schulgarten

Auf zahlreiches Kommen freut sich Direktor Michael Unterluggauer mit Lehrpersonal und Schülern der Volks- und Sonderschule Debant!

Verleihung des Lesegütesiegels

Der Volksschule Debant wurde am Mittwoch, den 27. Juni in einer Feierstunde vom Land Tirol und dem Landesschulrat von Tirol das Lesegütesiegel verliehen. Es ist dies eine Anerkennung unseres Einsatzes für eine gelungene und erfolgreiche Leseerziehung an unserer Schule, die auch in den weiteren Schuljahren ihre Fortsetzung findet. Das Engagement aller Schulpartner (Lehrpersonen, Eltern und Schüler) wurde damit ausgezeichnet.

Als finanzielle Anerkennung erhielt die Schule € 4.000,-- Euro zur Förderung des qualitativen bzw. quantitativen Ausbaues der Schulbibliothek.

Bgm. Ing. Andreas Pfurner, VD Michael Unterluggauer, VOL Maria Halbfurter, Mag. Dr. Beate Palfrader (LR für Bildung und Kutur), LSI Dr. Reinhold Wöll, Dr. P. Gappmair (Leiter Abt. Bildung)

Volksschule Nußdorf

Ausflug der Volksschule Nußdorf nach Montal

Am 4. Mai 2012 statteten die Schüler, Lehrer und ein paar hilfsbereite Eltern der Volksschule Nußdorf ihrer Partnerschule in Montal, Gemeinde St. Lorenzen, einen Gegenbesuch ab. In aller Früh ging es mit dem Bus nach St. Lorenzen, wo eine spannende Führung durch das Archäologiemuseum „Mansio Sebatum“ erster Programmpunkt eines abwechslungsreichen Tages war. Anschließend wurde es sportlich: Ein Panoramaweg rund um den Sonnenburger Kopf führte zu geschichtlich bedeutsamen Orten. Zu Mittag warteten auf dem Sportplatz in Montal römische Speisen und Getränke auf die Nußdorfer Gäste. Zur Verdauung und zum gegenseitigen Kennenlernen durften Spiele und Basteleien nach römischem Vorbild ausprobiert werden. Ein wunderschöner Tag fand am späten Nachmittag sein Ende und ein Bus brachte die zufriedenen Ausflügler wohlbehalten nach Hause zurück. Dankenswerter Weise hat die Marktgemeinde Nußdorf-Debant die Hälfte der Fahrtkosten übernommen.

Innsbruckfahrt

Am 15. Mai 2012 um 5 (!) Uhr früh trafen sich Schüler, Eltern und Lehrer der 3. und 4. Schulstufe am Lienzer Bahnhof, um von dort aus die zweitägige Fahrt nach Innsbruck zu beginnen. Gott sei Dank hatte niemand verschlafen - im Gegenteil: alle waren hellwach und bester Laune.
Am Innsbrucker Hauptbahnhof angekommen, führte der erste Weg zum Landessportheim beim Tivoli, wo die schweren Gepäckstücke abgegeben werden konnten. Nun ging es leichten Fußes den Bergisel hinauf zum „Panorama“, und anschließend noch weiter zur Aussichtsterrasse der Sprungschanze, die allen (Erst)besuchern einen wundervollen Überblick über die zu erkundende Landeshauptstadt bot. Nach ausgiebigem „Münzen prägen“, Ansichtskarten kaufen und Eis schlecken fuhren wir mit der Straßenbahn ins Theresienbräu zum Mittagessen. Danach ging es weiter die Maria-Theresien-Straße entlang Richtung Altstadt, um – nicht ohne einen Abstecher ins „Bärenland“ gemacht zu haben – den nächsten Höhepunkt, nämlich den Stadtturm, zu erklimmen. Das letzte Sightseeing-Ziel, den Alpenzoo, erreichten wir mit der neuen Hungerburgbahn. Dort erwachten die Lebensgeister dann wieder neu.

Groß war die Auswahl im „Bärenland“

Nach dem Abendessen war es dann endlich so weit: Die Zimmer konnten bezogen werden, und die Party konnte beginnen. Gefeiert wurde mit Stil – sogar Sektgläser aus Plastik wurden ausgepackt! Die meisten Partylöwen sanken aber recht früh ins Bett, ist doch der Tag lang und anstrengend gewesen.
Das Wetter am nächsten Morgen ließ etwas zu wünschen übrig und nach der Besichtigung des Domes und einer tollen Führung in der Hofkirche war es den meisten aus der Gruppe schon ziemlich kalt geworden. Es regnete und auf der Hungerburg lag Schnee! Deshalb: nichts wie ab nach Hause in den warmen Süden! Am Lienzer Bahnhof angekommen war die Wiedersehensfreude groß! Eltern und Lehrer waren froh, dass alle Kinder wieder gesund und vollzählig in die Heimat zurückgekehrt waren.

Erfolge im Fußball und Volleyball

Über ein sehr gutes Abschneiden konnte sich die VS Nußdorf beim diesjährigen **Fußball VS-Cup** freuen. Im Vorrundenturnier in Tristach belegte die Spg Nußdorf/Grafendorf den dritten Platz und qualifizierte sich damit für das Finalturnier in Matrei. Im Bezirksfinale der acht besten Mannschaften Osttirols konnte unser Team sogar in das Semifinale aufsteigen. Nach Niederlagen gegen den späteren Bezirksmeister VS Virgen und gegen VS Sillian schaffte unser Team schließlich den ausgezeichneten vierten Platz!

Am 12. Juni nahm die VS Nußdorf mit 2 Bubenmannschaften an einem **Volleyballturnier für Volks- und Hauptschulen in Innsbruck teil**.
In den Vorrundengruppen spielten unsere Teams gegen Volks- und Hauptschulmannschaften aus dem Raum Innsbruck. Die „Nußdorfer Ballfalken“ (Andre Angermann, Thomas Goller, Mario Stotter und Philipp Walder) gewannen ihre Gruppe und standen somit im Finale. Dort konnten sich diese vier Burschen nach dem Sieg gegen die Volksschule Aldrans als Sieger des Turniers feiern lassen! Die „Nußdorfer Drachenflieger“ (Simon Bonecker, Fabian Holzer, Maximilian Pramstaller und Johannes Walder) belegten den dritten Platz.

Hauptschule Nußdorf-Debant

Exkursion nach Venedig

Am Montag, dem 14. Mai 2012, um 7.15 Uhr, traten wir Italienischschüler unsere Reise nach Jesolo an. Nach einer 3-stündigen Busfahrt kamen wir im Hotel Trento an und bezogen unsere Zimmer. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Hotel packten wir die Badesachen und spazierten zum Strand. Trotz kalter Wassertemperaturen gingen viele ins Wasser. Die Strandverkäufer belagerten uns so lange, bis wir etwas kauften. Nach dem Abendessen machten wir noch einen Stadtbummel und gingen dann „zeitig“ ins Bett.

Am nächsten Tag brachten uns öffentliche Verkehrsmittel nach Venedig. Dort war unser erstes Ziel der Markusplatz. Danach fuhren wir mit einem Wassertaxi den Canale Grande entlang. Per Schiff gelangten wir auf die Insel Burano, wo wir zwischen schönen bunten Häusern gemütlich die Gassen entlang schlenderten.
Das schlechte Wetter am Mittwoch konnte unsere gute Laune nicht trüben. Nach einem ausgiebigen Frühstück lichteten sich die Wolken und wir spazierten die Strandpromenade entlang. Nach dem Mittagessen traten wir unsere Heimreise an und kamen unversehrt am späten Nachmittag bei der Schule an.

Österreichrundfahrt der 4. Klassen

Montag, 11. Juni: Früh aufstehen! - Ab zum Treffpunkt vor der Schule! - Hoffentlich nichts vergessen!! - Der Bus fährt ab! - Endlich! Los geht’s!
Erste Zwischenstation der lang ersehnten Reise war die Stadt Salzburg, wo wir das Festspielhaus und den Hangar7 besichtigten. Weiter ging es nach Linz, dort übernachteten wir in einer Jugendherberge.
Am zweiten Tag genossen wir in der oberösterreichischen Landeshauptstadt die spannende Führung in der ARS Electronica, bevor wir der Gedenkstätte Mauthausen einen Besuch abstatteten. Im ehemaligen Konzentrationslager wurden wir in die schreckliche Zeit der Judenverfolgung während der nationalsozialistischen Diktatur zurückversetzt. Nachdenklich fuhren wir weiter nach Bruck/Leitha und bezogen unser Hotel.

Der Mittwoch begann mit einer Führung im Technischen Museum in Wien. Das war natürlich etwas für alle Technik-Freaks unter uns. Im Schloss Schönbrunn erfuhren wir, wie kaiserlich „Sissi & Co“ vor mehr als hundert Jahren gelebt hatten, und im angeschlossenen - 250 Jahre alten - Tiergarten ließen wir uns von der Vielfalt der Tierarten beeindrucken. Im Wachsfigurenkabinett „Madame Tussauds“- ja, nicht nur in London, auch in Wien gibt es nun eines - befanden wir uns auf Augenhöhe mit so manchem Star und schossen viele lustige Fotos. Besonders ausgelassen waren wir natürlich im Wiener Prater. Weitere Stationen in der Bundeshauptstadt: der ORF, der Stephansdom, das Haus der Musik. Am Donnerstagabend sahen wir das Musical „Sister Act“ im Musical-Theater „Ronacher“, wofür wir uns besonders toll gestylt hatten.
Die Heimreise am Freitag führte uns über die Steiermark. In der Nähe der Riegersburg durften wir in der Fair trade-Schokoladefabrik Zotter den süßen Genüssen frönen. Graz war der letzte Aufenthaltsort.
Es war eine erlebnisreiche Woche, die uns sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Zu Besuch in München

Am Montag, 18. Juni fuhren zwei 2. Klassen für 2 Tage nach München. Vier Stunden dauerte die lustige Busfahrt in die Hauptstadt Bayerns. Die Allianz Arena war unser erstes Ziel. Bei einer Führung hörten wir sehr viel Interessantes über das Stadion und die Fußballstars. Anschließend brachte uns der Busfahrer zu den Bavaria Filmstudios. Im „Bullyversum“ durften wir verschiedene Spiele mit

3D-Effekt ausprobieren. Das Highlight war der 4D-Film „Lissi und der wilde Kaiser“. Außerdem besichtigten wir Kulissen bekannter Filme. Gegen Abend fuhren wir ins Haus International, wo wir die Zimmer bezogen und das Abendessen bekamen.

Am nächsten Tag ging es nach einem reichlichen Frühstück ab zur geführten Stadtrundfahrt. Die letzte Station unserer Reise war der Tierpark Hellabrunn. Dort gab es unglaublich viel zu sehen, unter anderem große Elefanten und Giraffen, niedliche Pinguine und lustige Äffchen. Die Rückfahrt war kurzweilig und ruhig, da viele von uns schlaftrunken waren. Nach einer wirklich tollen Reise kamen wir um 18.00 Uhr wieder bei der Hauptschule an.

Sommersportwoche der 3. Klassen

Jedes Jahr fahren die Schüler der 3. Klassen für 5 Tage auf Sportwoche. Heuer war die 3b am Millstätter See, die 3a und 3c am Faakersee. Wir durften verschiedene Sportarten auswählen: Kajak, Tennis, Surfen, Volleyball, Segeln, usw.
Alle Schüler, die Kajak gewählt hatten, konnten zum Schluss die Möll bzw. die Gail hinunterpaddeln. Bilder für Interessierte gibt es auf www.facebook/Kajakschule.at. Alle Segler machten den Segelschein. Die Volleyball- und Tennisspieler bestritten ein Turnier und erhielten eine Urkunde. Man brauchte keine Voraussetzungen für die Sportarten mitbringen, denn es wurde bei null begonnen. In der Freizeit vergnügten wir uns mit Tischtennis, Turmspringen, Schwimmen, Tretbootfahren oder wir chillten einfach in der Sonne. Die Lehrer waren immer locker, wenn wir uns an die Regeln hielten.
Uns begleiteten die drei Klassenvorstände Frau Sigrid Hippacher-Stotter,

Frau Charlotte Kranebitter und Frau Brigitte Trojer. Die Begleitlehrer waren: Frau Lydia Riedler, Herr Michael Dold, Herr Kurt Zeiner, Herr Anselm Felber und Herr Peter Oberschachner.
Unser Rat an die zukünftigen Sportwochenteilnehmer ist, die Getränke und Snacks selber mitzunehmen, denn die Geschäfte/Automaten und Bars sind nicht gerade billig. Wenn ihr Glück habt, ist in der Nähe ein Supermarkt. Unsere Betreuer/Guides waren jung und sehr nett. Wir hatten heuer besonderes Glück mit dem strahlenden Wetter. Wir wünschen den nächstjährigen 3. Klassen auch so eine schöne Sportwoche.

Sommer in der Bücherei Nußdorf

Als Einstimmung auf die Sommerferien baten wir alle Volksschüler von Nußdorf uns kurz ihr Lieblingsbuch zu beschreiben. Unsere Vorgaben waren nur „Titel“, „Autor“ und „Warum gefällt dir dieses Buch?“. Die Kreativität der Kinder ließ uns staunen. Von bunt bemalten Bildern mit Glitzersteinen bis hin zu Collagen von kopierten Buchseiten war alles dabei. Die tollen Buchbeschreibungen dekorieren im Moment unsere Bücherei.

Und bitte vergesst nicht:

Seit 1. September gelten wieder unsere regulären

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag	17:00-18:00 Uhr
Mittwoch	18:30-19:30 Uhr
Freitag	18:30-19:30 Uhr
und 14tägig	08:00-11:00 Uhr

Beim letzten Besuch vor den Sommerferien verteilten wir dann an alle Kindergartenkinder und an die Schüler wieder unser beliebtes Ferienlesezeichen. Bei jedem freitäglichen Besuch durften die jungen Leser einen Punkt kleben und bei jedem 3. Büchereibesuch wartete eine kleine Überraschung auf die Kinder. So konnten sie sich zum Beispiel über einen Eisgutschein, ein Sprudelbad oder einen tollen Leuchtstift freuen. Viele lesebegeisterte Kids schafften es sogar alle 9x in den Ferien zu uns in die Bücherei zu kommen!!
Heuer hatten wir uns auch noch ein besonderes Highlight ausgedacht. Unter allen tüchtigen Lesern, die mindestens fünfmal in den Ferien bei uns waren, verlosten wir zu Schulbeginn einen - zur Zeit heiß begehrten - Yoohoo-Friend.
Doch wie heißt es so schön: „Bei Redaktionsschluss stand der Gewinner noch nicht fest!!“

Im Herbst wartet dann wieder viel Arbeit auf uns. Viele neue Bücher werden gekauft, gehören katalogisiert, eingebunden und für den Verleih fertig gemacht. Außerdem werden einige Büchereimitarbeiterinnen wieder eine Littera-Schulung in Klagenfurt, dieses Mal für Fortgeschrittene, besuchen.

Angelina mit ihrer Schwester Marla und unserem Yoohoo-Friend

Das Standesamt registriert

GEBURTEN

Denise Karin, Tochter der Nadia und des Patrick Unterwainig, Dornachstraße 36/16

Dario, Sohn der Alessandra Volpi, Toni Egger-Straße 5

Matthäus Elias, Sohn der Saskia Kamper-Ploner und des Dipl.Ing. (FH) Mario Ploner, Obere Aguntstraße 14a

Matteo Elias, Sohn der Martina Schett und des Mario Marx, Glocknersiedlung 2/9

Lena, Tochter der Erika Tabernig und des Helmut Mayr, Weidachweg 28

Matteo Michele, Sohn der Kathrin Mariacher und des Michael Salentinig, Rauchkofelweg 8

Luisa, Tochter der Gabriela und des Karl Korber, Lienzerstraße 9

Julian, Sohn der Sabrina und des Thomas Unterwainig, Alt-Debant 28b/11

Tobias, Sohn der Silvia Bodner und des Alexander Ungermann, Glocknersiedlung 8a/83

Nicolas, Sohn der Esther Idl und des Harald Zeber-Idl, Glocknerstraße 7b

HOCHZEITEN

Annemarie Berger und **Leonhard Kellner**, Nußdorf 23

Bernadette Oberrainer und **Johann Gomig**, Obernußdorf 42

Nadja Trojer und **Mario Vergeiner**, Alt-Debant 16/3

Sabrina Achmüller und **Thomas Unterwainig**, Alt-Debant 28b/11

Mag. Dr. Carolina Rautter und **Leonhard Unterrainer**, Weidachweg 7a

MMag. Dr. Agnes Innerhofer und **Hubert Loibichler**, Mühlanger 2

Jacqueline Wachtlechner und **Peter Bundschuh**, Hochstadelweg 2/6

TODESFÄLLE

Maximilian Mitterer (82 Jahre), Lienzerstraße 15

Maria Unterrainer (97 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Lienz

Maria Baumgartner (81 Jahre), Franz Mayr-Straße 7

Gabriel Petutschnig (86 Jahre), Laserzweg 2a

Maria Außerlechner (88 Jahre), Obere Aguntstraße 10

Alois Mattersberger (64 Jahre), Untere Aguntstraße 3

Raimund Schmidl (61 Jahre), Pestalozzistraße 13/2

Gernot Gerl (55 Jahre), Mils

Peter Mair (80 Jahre), Nußdorf 101

Anna Zimpfer (73 Jahre), Alt-Debant 31

O.K.-Zentrum Kinderkrippe Nußdorf-Debant

Die Sozialpädagoginnen Elke Pölt und Helga Greuter sowie die Kindergartenassistentinnen Ursula Schlemmer und Sandra Strasser freuen sich auf alle 1 – 4-jährigen Kinder um gemeinsam zu spielen, zu basteln und Spaß zu haben.

GRATIS-SCHNUPPERTAGE

Montag, 10. September bis
Freitag, 21. September 2012

Um eine telefonische Anmeldung wird gebeten (Tel.Nr. 04852/61266).

Elke, Helga, Ursula und Sandra

Ursula Schlemmer, Sandra Strasser, Elke Pölt, Helga Greuter (v.l.)

Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant

Ereignisreiche Sommersaison

Das **Frühjahrskonzert** am Samstag, den 28. April, war der Auftakt zu einem intensiven Musikwochenende für Kapellmeister und die MusikantInnen!
In vielen Gesamt- und Teilproben bereitete uns Kapellmeister Roman Possenig auf den Konzertabend vor, der mit der Ouvertüre aus Carmen startete. Nach der Begrüßung der über 200 Konzertbesucher, unter denen sich auch Ehrengäste wie Pfarrer Toni Mitterdorfer, Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner, Bezirksobmann HR Dr. Klaus Köck uvm. befanden, übergab der Obmann das Wort an Hauptschuldirektor Thomas Greuter, der als Sprecher gekonnt durch den weiteren Abend führte.
Auf dem bunt gemischten Konzertprogramm standen neben Märschen, Polkas und Walzern auch Ouvertüren, Filmmusikhits und Popmusik.

Die geehrten Musikantinnen Christina Ortner (l.) und Irmgard Olsacher

Nach einem durchaus gelungenen Konzert wurden die begeisterten Zuhörer noch mit drei Zugaben belohnt, ehe der Abend mit dem „Heimatland-Duo“ gemütlich ausklang.

Kurz vor Ende des 1. Konzertteils konnte der Obmann 2 Ehrungen vornehmen. Zum ersten Mal wurde in der MMK Nußdorf- Debant ein Musikerabzeichen für Erwachsene verliehen, und zwar erhielt **Irmgard Olsacher** das Abzeichen in Bronze auf dem Bass. Das musikinterne Abzeichen der MMK für 15-jährige Mitgliedschaft erhielt **Christina Ortner**, 13 Jahre davon war sie als fleißige Marketenderin dabei. Gedankt wurde auch den beiden ausgeschiedenen Marketenderinnen **Cornelia Stotter** und **Tanja Kammerlander** für die jahrelange fleißige Tätigkeit! Herzliche Gratulation und Dank an die vier Damen!

Nach dem Frühjahrskonzert am Samstag folgte am Sonntag die Mitgestaltung der Erstkommunion in Debant. Am Montagabend gab die MMK beim Maibaum ein Marschkonzert zum Besten. Und am Dienstag folgte früh morgens noch der traditionelle Weckruf am 1. Mai, bei dem die Marktmusik durch die ganze Ortschaft zieht. 7 Stunden und 46 Märsche lang hat es dieses Mal gedauert! Einen herzlichen Dank in diesem Zusammenhang an die **Familie Jans (vlg. Nußbaumer)**, die uns jedes Jahr mit einem kräftigen Frühstück auf die lange Marschroute schickt. Danke ebenso an alle Stationen, **Ida Pranter, Fam. Unterwainig (vlg. Abele), Fam. Widemair, die Reihenhaussiedlung Nußdorf, Hochstadelweg, Gasthof Paulo, Fam. Pfurner, Fam. Veider und Stadtlerhof**, die uns wieder großzügig mit Getränken und Essen versorgten. Natürlich danken wir auch allen Freunden unserer Blaskapelle, die uns auf dem anstrengenden Marsch mit Applaus und mehr unterstützten!

Mairast bei Familie Widemair in Nußdorf

Während des Sommers war die Marktmusikkapelle dann selbstverständlich noch vielfach im Einsatz, wie etwa bei der Gestaltung der **Hochzeitsmesse** mit anschließendem Ständchen für unsere Klarinettistin **Nadja** und ihrem **Mario**. Ebenso nahmen wir beim **Bezirksmusikfest in Tristach** teil, spielten Konzerte beim **Gasthof Paulo**, am **Hauptplatz in Lienz,** das Austauschkonzert in **Anras** und veranstalteten den **Dämmerschoppen in Nußdorf**, bei dem die MK Anras ihren Gegenbesuch machte. Wie in den letzten Jahren waren wir beim Dämmerschoppen leider wieder vom Wetterpech verfolgt, trotzdem konnte das Konzert stattfinden und die vielen wetterfesten Gäste einen schönen Konzertabend verbringen.
Mit einer kleineren Besetzung wurde die **Bergmesse** auf dem Gemeinderuemitsch gestaltet. Auch bei der **Eröffnung des neuen Fachmarktzentrums** beim Interspar waren wir dabei, und das letzte Konzert der Sommersaison spielten wir bei **„Mecki´s Panoramastüberl“**.

Aus der Pfarre Debant

Diözesane Ehrenzeichenverleihung

Am 11. Mai 2012 wurden Herrn Friedrich Schmuck sen. für sein jahrelanges freiwilliges Wirken in der Pfarre Debant und Herrn Josef Wutte für sein ehrenamtliches Engagement und als langjähriges Mitglied des Pfarrkirchenrates Debant von Bischof Manfred Scheuer im Haus der Begegnung in Innsbruck das „**Silberne Ehrenzeichen der Diözese**“ verliehen.

Friedrich Schmuck

Josef Wutte

Pfarrwallfahrt

Die Pfarren Nußdorf und Debant veranstalteten auch heuer wieder gemeinsam die Kofelwallfahrt am Samstag, 4. August 2012.

Der Gottesdienst für „Fuß“- und „Buswallfahrer“ wurde heuer von Pfarrer Cons. Mag. Toni Mitterdorfer zelebriert.

Neuer Pfarrgemeinderat (2012 bis 2017)

Pfarrer Mag. Toni Mitterdorfer mit seinem neuen Pfarrgemeinderat

v.l. sitzend: Felix Perathoner, Elisabeth Kraler, Pfarrer Mag. Toni Mitterdorfer, Karl Müller als Vertreter des Pfarrkirchenrates;
v.l. stehend: Lukas Reiter, Maria Tembl, Josef Monz, Brigitte Senfter-Wutte, Herta Gumpitsch, Johann Lugger, Maria Peer

Pfarrer Mag. Toni Mitterdorfer feiert sein

Goldenes Priesterjubiläum am Sonntag, 30. September 2012.

Im Zuge des Erntedankfestes findet am Vormittag ein feierlicher Festgottesdienst in der Pfarrkirche Debant statt. Dazu sind alle GemeindebürgerInnen recht herzlich eingeladen!

Viele nahmen den Fußmarsch „über den Kofel“ auf sich.

„1992 - 2012“

20 Jahre Obst- und Gartenbauverein Nußdorf-Debant - Teil 2

Nach dem Rückblick auf die ersten 10 Vereinsjahre in der vergangenen Ausgabe berichten wir kurz über das zweite Dezennium unserer Vereinsgeschichte, das vor allem der Aus- und Weiterbildung unserer Mitglieder, der Konsolidierung des Mitgliederstandes sowie auf Vertiefung des Vereines im öffentlichen Bewusstsein ausgerichtet war.

Aus- und Weiterbildung: Von unserem Vorstand hat in den Jahren 2009/2010 ein Mitglied des Beirates und in den Jahren 2011/2012 unser Obmann die Baumwärterprüfung beim Landesverband erfolgreich abgelegt. Zu erwähnen ist, dass diese Prüfung seit einigen Jahren staatlich anerkannt wird und aus diesem Grund umfangreiches Wissen in Theorie und Praxis zur Erlangung des Titels „Baumwärter“ erforderlich ist. Insgesamt haben 7 Mitglieder unseres Vereines die Baumwärterprüfung abgelegt.
In den 20 Jahren des Bestehens wurden insgesamt 187 Kurse abgehalten, davon 89 Kurse in den vergangenen 10 Jahren. Schwerpunktmäßig entwickelt sich das Kursinteresse von den Schnittkursen zu den Pflege- und Gartenkursen (Düngung, Pflanzenschutz etc.). Dieser Trend geht eindeutig mit der Bereitstellung der (kleineren) Grundstücke für den privaten Wohnbau und der Entdeckung der Gärten als „Naherholungsgebiet“ einher. Wir bieten aber auch in Zukunft jährlich einen Obstbaum- und Weinrebenschnittkurs für interessierte Mitglieder an.

Mitgliederstand: Der Mitgliederstand konnte seit 31.12.2008 kontinuierlich von 329 auf 348 Mitglieder zum heutigen Tag gesteigert werden. Das Problem sind nicht die fehlenden neuen Beitritte, sondern die relativ hohe Anzahl von Abgängen von Vereinsmitgliedern, da bereits ca. 80 % unserer Mitglieder älter als 60 Jahre sind.

Öffentlichkeitsarbeit: Zu diesem Thema verweisen wir u.a. auf den vor einigen Jahren erfolgten Einsatz bei der Bekämpfung des Feuerbrandes, auf die Baumpflanzaktion 2006 mit über 200 neu gepflanzten Obstbäumen sowie auf die Beratungsgespräche mit der Bevölkerung, die uns die Notwendigkeit unseres Vereines deutlich erkennen lassen.

Nach diesem Rückblick auf die vergangenen 20 Jahre wollen wir diesen Zeitraum stolz und mit Freude mit unserem **JUBILÄUMSFEST am 22. und 23. September** (gemeinsam mit dem „Nußdorfer Herbstfest“) abschließen.

Attraktion unseres Festes wird die **Abwaage** der von unseren Mitgliedern gezüchteten **Riesenkürbisse** sein; das Gewicht des schwersten Kürbisses wird von der **Lienzer Sparkasse** in Euro abgegolten und einem sozialen Zweck zur Verfügung gestellt. Auf den Gewinner des **Schätzspiels** bei der Kürbisabwaage wartet ein schöner Preis!

Herrliche Exemplare von Riesenkürbissen ...

Weiters veranstalten wir eine **Apfelverkostung**, zu der jeder Festbesucher herzlich eingeladen ist. Gegen den großen Hunger servieren wir Ihnen eine **steirische Kürbiscremesuppe** oder **Schlipfkrapfen** (geröstet oder mit brauner Butter) mit Salat.

Für unsere traditionell gute Zusammenarbeit mit den Imkern wird uns ein **“Bienen-Schaustock**” zur Verfügung gestellt. An Ort und Stelle können Interessierte Auskünfte über das „hochintelligente“ Leben im Bienenstock erhalten.

Der Vorstand des Obst- und Gartenbauvereines würde sich freuen, anlässlich seines Vereinsjubiläums möglichst viele Besucher auf dem Festplatz in Nußdorf begrüßen zu können.

BERATUNGS- UND COACHING-ANGEBOT FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN ODER CHRONISCHEN ERKRANKUNGEN

Durch Begleitung von Menschen mit Körper-/Sinnesbehinderung oder chronischer Erkrankung und Problemen am Arbeitsmarkt bieten die ÖZIV (Österreichischer Zivil-Invalidenverband) SUPPORT Coaches Unterstützung und Hilfe zur Selbsthilfe.

Ziel eines Coachings ist es, dass die KlientInnen in **wertschätzender und vertraulicher Atmosphäre** durch Beantwortung spezieller Fragen selber die **Lösung für ihr Problem finden**, ihr Anliegen mit einer anderen Sichtweise betrachten oder neue Handlungsspielräume erkennen. Anders ausgedrückt: die Klienten erarbeiten sich die Lösung ihrer Probleme selbst.
Da dieses Angebot für Menschen mit Behinderung vom Bundessozialamt/Landesstelle Tirol aus Mitteln der Beschäftigungsoffensive der österr. Bundesregierung finanziert wird, fallen für KlientInnen keine Kosten an.

Kontakt: 9905 Gaimberg, Wartschensiedlung 5
Beratungszeiten: Dienstag-Donnerstag, 9-12 Uhr

Eppacher Maria: 0699/15660603
Rennhofer Wolfgang: 0699/15660610

Jungbauernschaft/Landjugend Nußdorf-Debant

Kreuzweg am Karfreitag

Dieses Jahr konnten wir das 25-jährige Jubiläum feiern. Es machten sich viele Dorfbewohner auf, um mit uns um fünf Uhr früh den Kreuzweg zu gehen. Anschließend spendete uns Pfarrer Otto Großgasteiger den Segen in der Kirche. Wir luden alle Frühaufsteher noch zu einem kleinen Fastenfrühstück mit Tee und Brötchen ein.

Ostersamstag

Am Ostersamstag trafen wir uns im Frank-Haus, um die Körbe mit vielen bunten Eiern zu füllen. Anschließend ging es zur Hl. Messe, wo die Speisenweihe statt fand. Nach der Messe konnten wir die gesegneten Eier unter den Kirchgängern verteilen.

Muttertagsfeier

Am Freitag, den 11. Mai feierten wir mit unseren Müttern in Nußdorf ihren Ehrentag. Dieses Jahr leisteten wir erstmals auch einen kleinen Beitrag durch unsere Mithilfe an diesem Abend. Es machte uns viel Freude, den Saal bereits im Vorfeld zu dekorieren, abends verwöhnten wir die Mütter mit Torten und Brötchen sowie Kaffee und diversen anderen Getränken. Es wurde ein sehr geselliger Abend, der erst nach Mitternacht sein Ende fand.

Bezirks-Zimmergewehrschießen

Eine Mannschaft unserer Ortsgruppe stellte sich der Herausforderung. Sie machten sich am 21. April auf den Weg nach Hopfgarten in Defereggen, um ihre Schusstauglichkeit unter Beweis zu stellen. Unsere Mannschaft konnte sich im Mittelfeld platzieren und auch wenn wir den Wanderpokal nicht mit nach Hause nehmen konnten, verbrachten wir einen geselligen Abend mit vielen anderen Mitgliedern der Jungbauernschaft/Landjugend.

Herz Jesu

Am Samstag, den 16. Juni, schritten wir bei schönem Wetter zur Tat. Am Vormittag wurde das Konstantinische Kreuz im Kollnig Feld ausgemessen und aufgestellt. Am Abend, als es dunkel wurde, entzündeten wir die Feuer. Während der Feuerwache ließen wir es uns gut gehen: Es wurde gegrillt und gelacht, bis in die frühen Morgenstunden. Der Abend verging viel zu schnell und wir freuen uns schon auf das nächste Mal. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle unserem Ortsbauernobmann, der uns sein Feld immer großzügig für dieses Projekt zur Verfügung stellt!

30 Jahre Sattelkopfkreuz

Am 5. August konnten wir – eine Woche später als geplant – endlich auch den Wettergott auf unsere Seite ziehen und Jung und Alt auf den Sattelkopf, den Hausberg der Nußdorfer Alm, einladen. Sepp Kollnig gestaltete uns den feierlichen Wortgottesdienst. Frisch gebackene Brötchen wurden verteilt, ehe es zur Nußdorfer Almhütte ging. Dort verwöhnten wir die Besucher mit Schopf und Würstchen sowie mit hausgemachten Kuchen und Torten.

Herta Unterwainig und Johann Lugger mit dem Jubiläumsgeschenk

Der Anlass war heuer ein besonderer: Vor 30 Jahren stellte die Jungbauernschaft/Landjugend unter der Leitung von Johann Lugger und Herta Unterwainig das Kreuz auf. Als Erinnerung an damals und als kleines Dankeschön von unserer Seite überreichten wir den beiden eine Miniatur des Sattelkopfkreuzes.

Wir waren sehr froh, dass wir dieses Jubiläum gebührend feiern durften und dass wir - nach anfänglichen Schwierigkeiten - doch noch an die traditionellen Messen am Sattelkopf anknüpfen konnten!

Die fleißigen Helfer bei der Muttertagsfeier

Der Theaterverein präsentiert zum 70-jährigen Bühnenjubiläum:

„Testament mit Wartezeit“

Theater-Verein Seit 1942 Nußdorf - Debant

Lina von Haagen macht sich von Zeit zu Zeit einen Spaß daraus, ihre Verwandtschaft um sich zu scharen, indem sie ihnen mitteilt, dass sie nun zu sterben gedenkt. Diesmal kommen wieder einmal alle. Und diesen Tag hat sich einer der Erben ausgesucht, die alte Frau zu vergiften. Einer nach dem anderen hat sie in ihrem Zimmer aufgesucht. Als Inge als letzte aus dem Zimmer kommt, meldet sie den Tod der Tante. Das Dienstmädchen Petra Himmel hat für diesen Fall genaue Anweisungen. Sie ruft die Polizei und die Notarin. Die Polizei stellt tatsächlich fest, dass die alte Dame keines natürlichen Todes starb. Für diesen Fall, verkündet die Notarin, ist das Testament sofort zu verlesen.
Bei der Testamentverlesung gibt es lange Gesichter und etliche Überraschungen! Die größte Überraschung ist, dass die Erblasserin ihre Verwandtschaft besser kannte, als die sich selbst!
Sogar die Schlägerei hat sie vorausgeahnt und hat durch die Notarin einen Verbandkasten bereitstellen lassen. Drei der Anwesenden beschuldigt sie des Mordes an ihr und nachdem erst der falsche Mörder verhaftet worden ist, ist sie mit daran beteiligt, dass der richtige Täter gefunden wird…

Aufführungstermine:

Samstag	20.10.2012	20.00 Uhr
Sonntag	21.10.2012	20.00 Uhr
Freitag	26.10.2012	20.00 Uhr
Samstag	27.10.2012	20.00 Uhr
Sonntag	28.10.2012	15.00 Uhr

1. Debanttal-Sprint

Die Toiflgruppe Debant und der Sport Klub Osttirol veranstalten am Samstag, 15. September 2012 den ersten Debanttal-Sprint zur Säge.

Das Mountainbikerennen startet in Form eines Verfolgungsrennens um 15.00 Uhr beim Haidenbergerhof in Alt-Debant, Ziel ist die Jausenstation zur Säge bei der Abzweigung Debanttal – Iselsberg. Das Rennen verläuft über die Alte Debant Richtung Perloger und von dort weiter über den Schotterweg auf den Debanttal Basisweg. Das Rennen hat eine Spitzen- und Mittelzeitwertung für Hobbyfahrer auf einer Länge von 5,3 km und einer Höhendifferenz von 455 m.

Nach dem Rennen findet die Siegerehrung und After-Race Party mit Edl&Co und Fancy-Romantic im Haidenbergerhof statt.

SATT... immer das Gleiche zu tun?
HUNGRIG... auf was Neues?
DURSTIG... nach beruflicher Veränderung?

amg tirol bildungsinfo tirol

Berufswege sind immer mehr geprägt von Phasen der Veränderung, der Arbeitssuche und der Neuorientierung. Hier setzt die amg-tirol mit dem Projekt bildungsinfo-tirol an und bietet Orientierungshilfe.

Beraterin Annelies Mutschlechner-Hatz steht in Lienz jeden Dienstag und Donnerstag für alle Fragen rund um Bildung und Beruf zur Verfügung.

Themen wie **Neuorientierung**, Berufswechsel, **Wiedereinstieg**, **Informationen zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten** oder **Tipps für die Bewerbung** können in einer persönlichen Beratung besprochen, geklärt und strukturiert werden.

Kontakt:
Kostenlose Infohotline: 0800 500 820
annelies.hatz@amg-tirol.at
Jeden Dienstag: Dolomitencenter Amlacherstraße 2/Stiege 3, 2. Stock
Jeden Donnerstag: Arbeiterkammer Lienz, Beda-Weber-Gasse 22
Jeweils 10.00-13.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Raiffeisenkasse Lienzer Talboden EGGER Metalltechnik Oberdrautaler Frans Sailer

1. Debanttal-Sprint zur Säge

Sa 15.09. 15:00

MTB-Verfolgungsrennen für Hobbyfahrer mit Spitzen- und Mittelzeit Wertung
Strecke: Alt-Debant bis Jausenstation zur Säge (455 hm und 5,3km)

After-Race Party im Haidenbergerhof
Edl & Co. & Fancy-Romantic; Tombolapreise

Nennungen unter: 0660/7682312 oder 0676/840116243 (Nenngeld € 7)

fitstore24.at PAULO Leiner duregger probike die Profis für dein Rad

Obmann
Herbert Salcher

Rundwanderweg in Kals

Die Wandersaison der Naturfreunde startete mit 1. Mai und führte uns nach Thurn zum **Vogelerlebnisweg**, einem netten lehrreichen Spaziergang über die Feldfluren bis hinaus nach Oberdrum mit Schautafeln, Holzvögelskulpturen und Naturkunde.
Bevor der neue **Kalser Rundwanderweg** eröffnet wurde, wanderten wir am 20. Mai ein Drittel des erlebnisreichen Weges ab. Tolle Aussichtspunkte, eine 55 m lange Hängebrücke, eine Felsenkapelle, wanderfreudige Menschen und schönes Wetter rundeten diesen Sonntag ab.
Kurzfristig wurde Anfang Juni eine Einladung für den **Kletterpark am Hochstein mit Osttirodler** ausgeschrieben. Gemeinsam wurde zur Moosalm gewandert. Einige besuchten den Streichelzoo, die anderen begaben sich in den Klettergarten, um dort ihren Mut und ihre Kletterakrobatik auszuleben. Abgerundet wurde der schöne Tag dann mit der Rodelfahrt ins Tal.
Im Juni führte eine Wanderung von der Oberhaus-Alm über den Almweg zur Seebach-Alm und dann weiter zu den **Jagdhausalmen**. Eine Besonderheit war sicherlich das Pfauenauge, ein kleiner Teich umgeben von Schilf und Gras, welcher auf einer kleinen Anhöhe der Almen zu sehen war.
Vor der Sommerpause starteten wir dann mit der Wanderung über den **Gamsgrubenweg**. Wir fuhren bis zur Franz-Josefs-Höhe und dort wanderten wir durch 3 Schatztunnel, vorbei an der Pasterze, an vielen Alpenblumen und an Murmeltieren bis hinein zum Wasserfallwinkel Kees. Ein netter Rastplatz am Ende des Gamsgrubenweges mit tollem Blick auf den Großglockner rundete diesen Tag ab.

Auch unsere **Senioren** waren wieder fleißig unterwegs und absolvierten bis Anfang August bereits 18 Wanderungen und Radausflüge. Details und Fotos finden Interessierte auf der Homepage der Gemeinde.

Wir haben zwar momentan eine Sommerpause eingelegt, werden aber im Herbst mit unserem Programm weitermachen und laden euch recht herzlich ein, bei uns herein zu schnuppern und vielleicht auch Mitglied zu werden.

Unser Dank gilt den Bürodamen der Marktgemeinde, die uns immer wieder weiterhelfen und uns in der Gemeindehomepage präsent machen.
Danke sagen wir auch der Marktgemeinde Nußdorf-Debant unter Bgm. Ing. Andreas Pfurner, unseren Freunden und Mitgliedern groß und klein und allen, die uns in irgendeiner Weise unterstützen.

Berg Frei!
Obmann Herbert

SPORTSCHÜTZEN
Nussdorf - Debant
1976

Obmann Vinzenz Wallensteiner

Unsere 7 Teilnehmer überzeugten bei der **Bezirksmeisterschaft im Kleinkalieberschießen in Lienz**.

Kleinkaliebergewehr:
Liegend mit Riemen: Die Goldmedaille gewann Anna Angermann in der Klasse Jungschützen I weiblich (488 Ringe). 3. Rang für Christian Isep bei den Junioren (318 Ringen). Walter Angermann musste sich bei den Männern mit dem undankbaren 4. Rang zufrieden geben.
Stehend frei: In der Juniorenklasse konnte sich Christian Isep die Goldmedaille sichern.

Bei den Senioren III sitzend aufgelegt wurde Josef Tegischer mit 290 Ringen Zweiter. Er hatte die gleiche Ringzahl, gleich viel Innenringzehner und somit entschied die bessere Deckserie für den Sieger vom HSV Lienz.

Drei Schützen des SSV Nußdorf-Debant traten in der Klasse Freiepistole 50 Meter an. Den Tagessieg und die Schützenklasse gewann Mario Jofen mit 513 Ringen vor Marko Neumair. In der Klasse Senioren I siegte Helmut Ortner (500 Ringe).

Bei der **Staatsmeisterschaft in Kapfenberg** Freiepistole 50 m erreichte Mario Jofen den 9. Rang und verpasste leider um 3 Ringe das Finale der besten Acht.

Der Schießbetrieb für Luftgewehr beginnt Mitte September.

Alle schießinteressierten Gemeindebürger - ob Sportschützenmitglied oder nicht - sind herzlich zu den Trainingsabenden eingeladen:

Dienstag und Freitag
ab 19.00 Uhr

Sportverein Nußdorf-Debant

Der Vorstand des SV Nußdorf-Debant darf schon jetzt auf den „**Jubiläumscup 2013**“ hinweisen, der anlässlich des **50-jährigen Bestehens des Sportvereins** im nächsten Jahr stattfinden wird. Dabei suchen wir in vier über das Jahr verteilten sportlichen „Herausforderungen“ die vielfältigste Sportlerin bzw. den vielfältigsten Sportler.
Teilnehmen können alle GemeindebürgerInnen bzw. Sportvereinsmitglieder. Die Bewerbe und Termine sind nachstehend angeführt. Der Sportverein freut sich schon heute über eine rege Teilnahme am Jubiläumscup. Detaillierte Infos (u.a. zur Anmeldung) folgen.

Bewerb I:
a) Schifahren
b) Rodeln

Termin a): 02.02.2013
Termin b): 09.02.2013

Bewerb IV:
Zimmergewehrschießen
Stockschießen

Termin: 05.10.2013

Bewerb II:
Laufen mit Hindernisparcours

Termin: 08.06.2013

Bewerb III:
Racketlon
(Tennis, Badminton, Tischtennis)

Termin: 22.09.2013

Terminänderungen vorbehalten
Detailinformationen zu den Bewerben folgen rechtzeitig!

SEKTION Schach

Sektionsleiter
Dr. Karl-Heinz
Trausnitz

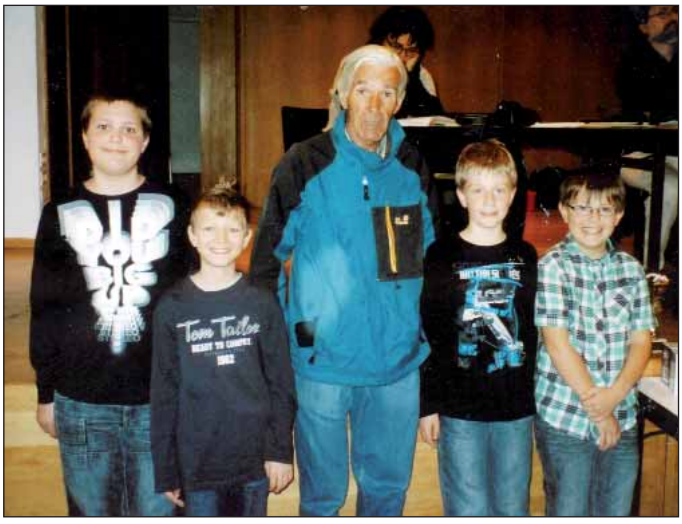
Der 24. April 2012 war ein besonderer Tag für unsere **Volksschulmannschaft**: Beim Tiroler Landesfinale in Schwaz errangen sie den ausgezeichneten 1. Platz (von 6 Mannschaften).

Ähnlich gut schnitt am 26. April 2012 unsere **Unterstufenmannschaft „Lienzer Talboden“** beim Tiroler Landesfinale in Wattens ab mit dem 2. Platz (von 11 Mannschaften).

Sehr gute Ergebnisse erzielten unsere Spieler auch beim **Leisacher Kurzzeitturnier** am 9. und 16. Mai 2012:

a) U10: 1. Platz Alexander Mader, 3. Platz Florian Pfurner
b) U14: 3. Platz Elias Walder
c) Allgemeine Klasse (24 Teilnehmer): 2. Platz Martin Oberbichler, 3. Platz Rene Lindner

Dr. Karl-Heinz Trausnitz



Die Volksschulmannschaft mit Johannes Walder, Marcel Alempic, Obmann Karl-Heinz Trausnitz, Alexander Mader, Florian Pfurner (v.l.)

Unterstufe „Lienzer Talboden“: Harald Köck, Julian Bachlechner, Manuel Anesi, Lukas Perathoner (v.l.)

Badminton

SV NUSSDORF-DEBANT

Sektionsleiter Edi Blaßnig

Tiroler Mannschaftsmeister: Walter Jans, Jacqueline Mariacher, Edi Blassnig, Irina Olsacher, Michael Christof (v.l.)

Als letzten Saisonhöhepunkt bestritten die Osttiroler Badmintonspieler im Mai in Innsbruck wieder das Finale der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft in der Regionalliga.
In der 1. Begegnung trafen die DSG Tirol 2 und der BC Telfs aufeinander, wobei sich die DSG etwas überraschend knapp mit 4:3 durchsetzen konnte. Im 2. Spiel um den Meistertitel traf dann der SV GIGA-Sport auf den BC Telfs, die mit Rene Krimbacher den aktuellen Tiroler Meister im Einzel in ihren Reihen hatten. Trotzdem war die Teamleistung der Osttiroler zu stark, bis auf das 1. Herreneinzel und das Mixed-Doppel, die Telfs für sich entscheiden konnte, wurden die 2 weiteren Herreneinzel, das Dameneinzel, sowie das Herren- und Damendoppel gewonnen – Endstand 5:2 für die Osttiroler. In der alles entscheidenden 2. Partie gegen die DSG Tirol wurden fünf der sieben Spiele über 3 Sätze gespielt, trotzdem war das Endergebnis mit 7:0 deutlich.

So konnten sich die SpielerInnen des SV GIGA-Sport 1, Jacqueline Mariacher, Irina Olsacher, Walter Jans, Michael Christof und Edi Blassnig, wieder zum **Mannschaftsmeister der Tiroler Regionalliga** küren.

Am Samstag, 15. September wird das Relegationsspiel um den Wiederaufstieg in die Landesliga gegen den Letzten der Landesliga, die Turnerschaft Innsbruck, in Nußdorf-Debant ausgetragen!

In der wohlverdienten Sommerpause betätigen sich die Badmintonspieler zum Ausgleich auch in anderen Sportarten. So waren 15 unserer Hallensportler dieses Mal im neuen Hochseilgarten in der Galitzenklamm. Nachdem wir uns 2 Stunden, mehr oder weniger angestrengt, beim Klettern verausgabt haben, kam auch der gemütliche Teil beim gemeinsamen Essen in der Waldschenke in Amlach nicht zu kurz.
Mitte August starteten die Vereinsspieler mit dem Aufbautraining schon in die neue Saison, um konditionell und technisch wieder voll fit zu werden.

Wir bieten ab Oktober wieder Trainingseinheiten für Jung und Alt an – wer Interesse hat, soll sich bitte bei uns melden!

Großartige Erfolge für junge Tänzerinnen

Die tanzbegeisterten Mädchen **Julia Außerlechner, Carina Fiechtner, Melanie Fiechtner** und **Theresa Suntinger** gehören dem Valeina Meisterschaftsteam an und nahmen heuer mit zwei Tänzen äußerst erfolgreich an vier verschiedenen Turnieren teil.

Mit dem Junior-Team „Tron“ versuchten sie sich erstmals in der Kategorie Acro, die verschiedene Tanzrichtungen in Verbindung mit Akrobatik fordert. Mit ihrem tollen Tanz und einer hervorragenden Leistung begeisterten sie Publikum und Jury und wurden bei den ASDU Austrian Open im April in Klagenfurt Staatsmeister und bei den vom 17.-20. Mai stattfindenden European Open in Oberpullendorf Europameister.

Theresa Suntinger, Carina Fiechtner, Julia Außerlechner und Melanie Fiechtner (v.l.)

Parallel dazu traten die Mädchen mit der Erfolgsproduktion des Vorjahres „Catwoman“ (Jazz- und Showtanz) beim Österreichischen Ballettwettbewerb im April in Villach an. Auch hier beeindruckte das Team mit der tollen Choreographie und dem energiegeladenen Tanz und qualifizierte sich als Vizestaatsmeister für den Dance World Cup im Juni. Dieser große internationale Bewerb (über 2000 Tänzer aus 25 Nationen) fand heuer ebenfalls in Villach statt. Wiederum präsentierte sich das Team in Hochform und konnte unter 16 Mitbewerbern den hervorragenden 3. Platz erreichen. Wir gratulieren!

SV Nußdorf/Debant
Sektion Stockschießen
ZVR: 905203916
Sektionsleiterin: Doris Salcher; Obere Aguntstraße 20; 9990 Nußdorf/Debant; doris.salcher@tele2.at
Schriftführerin: Eva Lenzhofer; Stribach 54; 9991 Stribach; bernhard.lenzhofer@aon.at

In der heurigen Sommersaison konnten wir Stockschützen einige Siege nach Hause spielen, so z.B. 1. Plätze in Dellach/Drau, in Obermillstatt, in Radenthein und in Döllach. Bei den restlichen Turnieren erreichten wir Platzierungen von Platz 2 bis ins Mittelfeld. Weiters wurde an der Oberliga Mixed Meisterschaft teilgenommen und der ausgezeichnete 3. Platz erspielt. Somit erreichten wir den Aufstieg in die Landesmeisterschaft, welche wir dann mit einem 4. Platz von 13 Mannschaften abgeschlossen haben und für ein Jahr als Steher in dieser Liga verbleiben. Der Raika DUO Cup als Vorbereitung für die Sommerturniere wurde ebenfalls besucht und mit kleinen Erfolgen abgeschlossen.
Weiters wurde in unserem Jubiläumsjahr (50 Jahre) ein **Sommermarktschießen** durchgeführt und erstmals ein Finale durchgeführt, um einen Jubiläumssieger zu küren. Sieger 2012 ist die Mannschaft der Naturfreunde mit den Schützen Uli und Karl Mutschlechner, Gerhard Hofer und Herbert Salcher.
Auch für das Vereinsleben wurde wieder etwas getan, indem wir unsere Vereinsmeisterschaft mit einem Zielbewerb (Sieger Bernhard Lenzhofer) und gemütlichem Beisammensein veranstalteten.

Nächstes Highlight war unser **Jubiläumsturnier der Herren** mit Mannschaften aus Osttirol (11), Kärnten (14), Deutschland (2), Nordtirol (1), NÖ (1) und OÖ (1), die am Samstag, 18. August bei strahlendem Wetter und in fairen Begegnungen um die Wandertrophäe des SV N/Debant spielten. Gespielt wurde in 2 Gruppen mit anschließendem Finalspiel der ersten 5 Mannschaften pro Gruppe. Letztendlich konnte die TSU Raika Oberlienz mit einem 22:10 Erfolg den Sieg nach Hause spielen.
Bei der anschließenden Siegerehrung konnte unsere Sektionsleiterin neben den 120 Stockschützen folgende Ehrengäste begrüßen: Gründungsmitglied Albert Fiechtner mit Gattin Hedwig, SV Obmann Manfred Stotter, GR. Frank Longo, BZ-Obmann von Osttirol Wilfried Lercher, BZ-Obmann von Kitzbühel Andi Aberger, vom TLEV Landesverband den 2. Vizepräsident Rudi Mühlegger. Neben den Ansprachen der Ehrengäste freute man sich ganz besonders über die rührigen Worte des Gründungsmitgliedes Albert Fiechtner.
An diesem Tag sollten nicht nur die aktiven Sportler für ihren Erfolg geehrt werden, sondern zur Überraschung vieler auch die aktiven langjährigen Stockschützenmitglieder der Sektion N/Debant. Die Ehrungen für 20 und 30 Jahre Mitgliedschaft (die Geehrten: Rainer Anesi, Christian Berger, Hannes Happacher, Sepp Liebenberger, Heidi Sammer, Martin Pfurner, Harald Walchensteiner – Nadel in Bronze, Bernhard Lenzhofer, Hermann Mitteregger, Peter Walchensteiner, Doris Salcher – Nadel in Silber) bzw. für 10-, 15- und 20-jährige Funktionärstätigkeit im Verein bzw. im Bezirk (Eva Lenzhofer – Halbnadel in Bronze, Doris Salcher – Halbnadel in Silber und Sepp Pfurner – Halbnadel in Gold) wurden von Seiten der Landesleitung durchgeführt und mit Nadeln gekürt (siehe Foto oben). Weiters wurde an unser Gründungsmitglied Albert und Gattin ein kleines Präsent überreicht. Neben den vielen Glückwünschen der Ehrengäste und teilnehmenden Sportler konnte die Sektionsleiterin auch etliche Ehrengeschenke in Empfang nehmen.
Allen die zum Gelingen und Durchführen dieser Veranstaltung beigetragen haben sowie den vielen Sponsoren ein herzliches Vergelt´s Gott.

Stock Heil!
Doris Salcher

Jubiläumsturnier am 18.08.2012 - die Siegermannschaft

Gründungsmitglied Albert Fiechtner

Super Erfolge des

NUSSDORF-DEBANT Tennisclub
Obmann
Anton Sporer

Der Tennisnachwuchs des TC Nußdorf-Debant konnte in den vergangenen Wochen und Monaten einige schöne Erfolge feiern. Bei den absolvierten Turnieren des Oberkärntner Jugend Tennis-Bezirkscups haben unsere Tennis-Mädels bzw. -Burschen die Altersgruppen U8, U13 bzw. U15 klar dominiert und haben dabei immer die ersten beiden Plätze belegen können.

Unser Nachwuchs nahm aber auch an diversen ÖTV-Turnieren in Kärnten und Tirol teil. Dabei konnten auch schon einige gute Ergebnisse erzielt werden. Erwähnenswert ist, dass mit Melanie Fiechtner bzw. Julia Schmuck beim Jugend Circuit in Annenheim bzw. Villach zwei unserer Vereinsspielerinnen in der U14 ins Halbfinale kamen. In der U8 hat Jessica Zraunig beim KTV Kids Circuit 2012 in Velden ihr 1. Turnier ohne Satzverlust gewonnen.

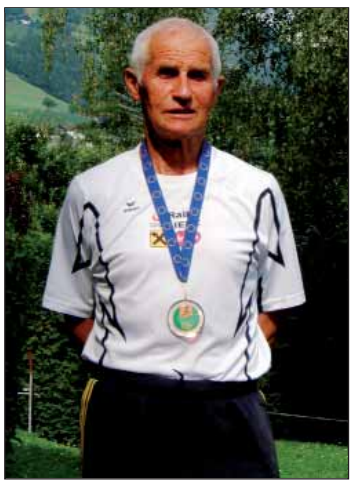
Die schönsten Erfolge kann aber unsere U14-Spielerin Melanie Fiechtner aufweisen:
Innerhalb einer Woche konnte sie nicht nur ihren 1. ÖTV-Turniersieg beim KTV Jugend Circuit in Velden landen sondern wurde auch gleich danach beim ÖTV-Turnier des TTV-Jugend-Sommercircuit in Terfens Vomperbach in Nordtirol hervorragende Zweite. Als Draufgabe hat sie in Folge auch noch das U15-Turnier des Oberkärntner Jugend Tennis-Bezirkscups in Bad Kleinkirchheim im Finale gegen ihre Vereinskollegin Patrizia Abfalterer gewonnen. Ihre derzeit ausgezeichnete Form hat sie mit dem Sieg beim letzten Turnier des Jugend Circuits, den Masters in Töplitsch, bestätigt.

Weiters nahmen unsere Girls und Burschen beim Babolat-Turnier in Spittal bzw. bei den Jugend-Stadtmeisterschaften teil, wo man ebenso mehrere Titel erringen konnte.
So gewann Anja Eder vor Michaela Ponholzer bzw. Roman Idl den U13-Bewerb bei den Mädchen und Burschen. Auch im U15-Bewerb dominierten wir. Melanie Fiechtner wurde bei den Mädchen Stadtmeisterin und Bernhard Idl wurde Zweiter in seinem Jahrgang. In der U17 wurde schließlich noch Carina Fiechtner Zweite.
Auch bei den Doppel-Turnieren hatten unsere Kids ein gewichtiges Wort mitzureden. Julia Schmuck/Michaela Ponholzer wurden Stadtmeister im U13-Bewerb, das Mixed-Turnier bei den U13 gewannen Anja Eder/Mario Hausberger, jeweils 2. Plätze gab es im Doppel der U17 für Melanie/Carina Fiechtner bzw. Roman und Bernhard Idl. Im U17-Mixed Bewerb waren Carina Fiechtner/ Julian Lanzer mit dem Turniersieg bzw. Melanie Fiechtner/Reinhard Gasser mit dem zweiten Platz erfolgreich.

Im Finale der U13-Meisterschaft des KTV konnte unser Team mit Julia Schmuck, Michaela Ponholzer und Sarah Wilhelmer hinter der Union Klagenfurt den Vizemeistertitel erreichen. Julia Schmuck entschied mit Sarah Wilhelmer das Doppel für sich. Im Einzel gegen die Nr. 2 und 3 in Österreich, Anna-Lena Neuwirth und Jana Weiss, hatte man aber nur geringe Chancen und musste sich klar geschlagen geben. Julia Schmuck konnte im ersten Satz noch 3 Games gewinnen, verlor aber wie Michaela Ponholzer 0:6.

Auch für einen gemeinsamen Ausflug blieb noch Zeit. Unsere Kids fuhren zum ATP-Turnier nach Kitzbühel, wobei der Verein die Kinder dazu eingeladen hat. Die gute Stimmung bei diesem Ausflug spiegelt das Foto wider.

Gemeindebürger im sportlichen Scheinwerferlicht



Franz Niedertscheider - große Lauferfolge mit 75 Jahren

Bei den offiziellen **Berglaufeuropameisterschaften der Masters** in Vorarlberg gewann **Franz Niedertscheider** die **Bronzemedaille** in der Wertung Masters/Senioren M 75.
Von Bludenz auf den Muttersberg hatten die Bergläufer eine Strecke von 8,3 km und 820 Höhenmetern zu bewältigen. Mit einem starken Finish im Schlussanstieg und der Zeit von 1:09:39,6 sicherte sich der 75-jährige Franz Niedertscheider aus Nußdorf-Debant die Bronzemedaille.

Gleich **zwei Goldmedaillen** brachte der heimische Sportler Anfang August nach Hause: Bei den **Österreichischen Leichtathletik Mastersmeisterschaften** in Wien siegte er in der Klasse Männer M 75 über 800 m und 1500 m.

Eine langjährige, vielseitige Laufbahn wurde so mit tollen, sportlichen Höhepunkten gekrönt.

in Bewegung www.volksschuleinbewegung.com

Osttirol

Volksschule

Vereinsanschrift: Hans Schmuck
9990 Nußdorf-Debant, Untere Aguntstraße 49, Tel. 0664 / 2667977
e-mail: h.schmuck@nussdorf-debant.at

„So traurig es klingt, aber wir sind einfach keine Sportnation. Die Gründe für so ein Ergebnis fangen im Kindergarten und in der Volksschule an, wo die Kinder keine Bewegung machen. Da müssen sich alle Ministerien gemeinsam hinsetzen, um das zu ändern!“
(Gunnar Prokop, Gründer Leistungssportzentrum Südstadt)

Diese Aussage war das Resümee eines renommierten Sportmediziners zur Teilnahme der österreichischen Sportler an der kürzlich beendeten Sommer-Olympiade in London. Dass sich zudem die Anzahl der Turnstunden in den letzten Jahren in unserem Schulsystem auch nicht gerade zum Vorteil der Kinder entwickelt hat, ist sicherlich allen klar und hat zu unserem zusätzlichen außerschulischen Sportangebot geführt.
Unter dem Motto „Spaß am Sport, Spaß an der Bewegung und Spaß am Spiel“ und um dem negativen Trend in unserer Leistungs- und Konsumgesellschaft entgegen zu wirken, wurde unser Verein vor ca. 2 Jahren gegründet.

Wir vermitteln den Kindern eine Fülle an Sportarten, damit diese vielleicht einmal in ihrem Jugend- und Erwachsenenalter zu denjenigen gehören, die in einem Verein oder auch nicht organisiert einen Sport weiterhin ausüben.
Unsere Projekte bieten wir im Lienzer Talboden, Virgen- und Pustertal bzw. Defreggen an und können 10 bis 15 Volksschulen als unsere Projektmitglieder anführen. Es freut mich ganz besonders, dass sich immer mehr interessierte und engagierte Trainer bzw. Übungsleiter bei mir bezüglich der Übernahme bzw. Installierung einer Projektgruppe melden.
Deshalb beabsichtigen wir, im nächsten Schuljahr wieder zwei oder drei zusätzliche Standorte in Osttirol (wie z.B. Sillian, Defereggental, Assling, Huben, Kals bzw. Iselsberg und Nikolsdorf) anzubieten.

Bei meinen wöchentlichen Einheiten in unserer Gemeinde habe ich auf unserem Fun-Court viele Übungen mit Bällen absolviert, Fang-, Ball-, Wettkampf- und andere Spiele gemacht sowie Badminton und Tennis in unserer Halle gespielt. Auch Eislaufen und im Frühjahr „Rollerbladen“ kamen nicht zu kurz. Im Turnsaal der Hauptschule Nußdorf-Debant waren während der Wintermonate Beweglichkeits- und Koordinationsübungen sowie verschiedene interessante Geschicklichkeits-Parcours Bestandteil unseres Projekts. Jedes Kind erhält von unserem Verein einmalig einen Ball und pro Schuljahr ein Sportleibchen.

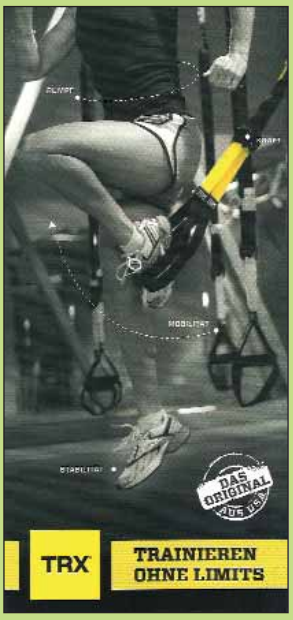
Den Gemeindevertretern der Projektgemeinden möchte ich besonders dafür danken, dass sie uns die Sportstätten kostenlos zur Verfügung stellen.

Also - auf ein Wiedersehen im Herbst!

Obmann Hans Schmuck

TRX-Suspension Training
(Effektives Ganzkörper-Workout)

Das TRX Suspension Training ist ein entwickeltes Trainingssystem das keine Limits setzt und durch seine Vielfalt, Flexibilität und den Fokus auf das Wesentliche überzeugt. In kürzester Zeit können sichtbare Trainingseffekte erzielt werden. Das eigene Körpergewicht kommt permanent als Trainingswiderstand zum Einsatz und die hohe Intensität ermöglicht ein Ganzkörper-Workout auf jedem Fitnesslevel bei minimalem Zeitaufwand.
Gelenksstabilität, eine intensiv trainierte Rücken- und Rumpfmuskulatur, gesteigerte Beweglichkeit und schneller Muskelaufbau sind das Ergebnis des TRX Suspension Trainings. Bereits nach kürzester Zeit werden persönliche Trainingserfolge spür-, erleb- und sichtbar.



Kursleiter:	Waltl Hans-Peter (Sportphysiotherapeut und TRX-Trainer)
Kurskosten:	90,-- (10 Einheiten à 50 min)
Anmeldung:	Waltl Hans-Peter (0699/15200152)
Kursbeginn:	Anfang Oktober 2012 (Hauptschule Debant)

Die Teilnehmerzahl pro Kurs ist auf 8 bis 10 Teilnehmer begrenzt, da individuelle Betreuung im Vordergrund steht.

Osttirol Dein Berg Tirol
ARBEITSAUSSCHUSS
MARKTGEMEINDE
NUSSDORF-DEBANT
tiroler wasser kraft
REVITAL
kika
JOAST
Nationalpark Hohe Tauern

Veranstaltungen in der Marktgemeinde

SEPTEMBER

Wann	Wo	Was
10.-21. (MO-FR)	O.K.-Zentrum Kinderkrippe Nußdorf-Debant	Gratis Schnuppertage
15. (SA) 15.00 Uhr	Alt-Debant - Gasthof Säge	1. Debanttal-Sprint
22. (SA) ab 15.00 Uhr	Dorfplatz Nußdorf	Nußdorfer Herbstfest
23. (SO) ab 10.30 Uhr	Dorfplatz Nußdorf	Nußdorfer Herbstfest
29. SA)	Areal Volksschule Debant	Jubiläumsfest 50 Jahre Volks- und Sonderschule Debant
30. (SO)	Pfarrkirche Debant	Goldenes Priesterjubiläum Pfarrer Cons. Mag. Toni Mitterdorfer

OKTOBER

Wann	Wo	Was
03. (MI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung
06. (SA) 12-13 Uhr	Gemeindegebiet	Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich
10. (MI)	Kultursaal Debant	Tag des Ehrenamtes
14. (SO) 10.30 Uhr	Eisplatz Debant	Oktoberfest (Frühschoppen) des FC WR Nußdorf-Debant
18. (DO) 19.30 Uhr	Mehrwecksaal Nußdorf	Veranstaltung der Selbsthilfe Tirol/Zweigverein Osttirol zum Thema Angst, Depression und Burn Out
20. (SA) 20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Theateraufführung „Testament mit Wartezeit“
21. (SO) 20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Theateraufführung „Testament mit Wartezeit“
26. (FR) 20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Theateraufführung „Testament mit Wartezeit“
27. (SA) 20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Theateraufführung „Testament mit Wartezeit“
28. (SO) 15.00 Uhr	Kultursaal Debant	Theateraufführung „Testament mit Wartezeit“
31. (MI) 15-20 Uhr	Kultursaal	Blutspendeaktion

NOVEMBER

Wann	Wo	Was
07. (MI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung
10. (SA) 19.30 Uhr	Mehrzwecksaal Nußdorf	Martinikränzchen der Jungbauernschaft/Landjugend
25. (SO) 18.00 Uhr	Haidenberger Hof	Kindertischziachn der Toiflgruppe Debant

DEZEMBER

Wann	Wo	Was
01. (SA)	Haidenberger Feld	Tischziagn des Krampusvereins
04. (DI)	Haidenberger Feld	Krampusumzug
04. (DI) und 05. (MI)	Nußdorf-Debant	Nikolaus-Hausbesuche der Toiflgruppe mit oder ohne Krampus, Spielmann und dem Rüaschele
05. (MI)	Nußdorf-Debant	Hausbesuche des Krampusvereins mit anschließendem Ausläuten
12. (MI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung
15. (SA) 14-18 Uhr	Gemeindeforum Debant	Krippenausstellung
18.30 Uhr	Pfarrkirche Debant	Roratemesse für die Krippenfreunde, anschließend Krippensegnung mit gemütlichem Beisammensein
16. (SO) 10-18 Uhr	Gemeindeforum Debant	Krippenausstellung
29. (SA)	Eisplatz Debant	Winterdorfschießen der Stockschützen

Serviceleistungen und Informationen

Bürgerservice/Sozialreferat

Angelika Inmann
Marktgemeindeamt - Parterre Zimmer 1

Sprechstunden: Montag bis Donnerstag von 08.00 - 11.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung Tel. 04852/62222-80
e-mail: a.inmann@nussdorf-debant.at

FAMILIENFÖRDERUNGEN

Schulstarthilfe Schuljahr 2012/13

Die **Schulstarthilfe des Landes** wird für Kinder im Alter zwischen 6 und 15 Jahren zuerkannt, die eine **Pflichtschule** (1. bis 9. Schulstufe) besuchen. Voraussetzung für den Bezug ist, dass das Kind und der Elternteil, mit dem das Kind im gemeinsamen Haushalt lebt, den Hauptwohnsitz in Tirol haben und österreichische bzw. EU-Staatsbürger sind. Der einmalige Zuschuss beträgt **€ 145,35** pro schulpflichtigem Kind.

Folgendes Familiennettoeinkommen darf nicht überschritten werden:

bei Alleinerziehern:		**bei Ehe oder in Lebensgemeinschaft lebenden**:	
1 Kind	€ 1.344,60	1 Kind	€ 1.718,10
2 Kinder	€ 1.718,10	2 Kinder	€ 2.091,60
3 Kinder	€ 2.091,60	3 Kinder	€ 2.465,10
4 Kinder	€ 2.465,10	4 Kinder	€ 2.838,60

Als **Einkommen** zählen Monatsbezug (inkl. Überstunden), Arbeitslosen-, Kranken-, Wochen-, Kinderbetreuungsgeld, Notstandshilfe, Pensionen/Waisenpension, Unterhalts-Alimentationsleistungen und Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung.
Nicht als Einkommen gerechnet werden Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Familienbeihilfe, Pflegegeld, Mietzins-/Wohnbeihilfe, Lehrlingsentschädigung und **geringfügiges Einkommen (muss nachgewiesen werden)**.
Anträge erhalten Sie im Bürgerservice/Sozialreferat, auf der Gemeinde-Homepage oder im Internet unter: www.tirol.gv.at/themen/gesellschaft-und-soziales/familie/familienreferat/foerderungen/schulstarthilfe. Allen Eltern, die bereits im Vorjahr Schulstarthilfe für ihre Kinder erhalten haben, wurde der Antrag zugesandt.

WICHTIG: Einreichschluss 30. September 2012

* * *

Kindergeld plus - € 400,--

Das Tiroler Kindergeld plus ist eine Familienförderungsleistung und soll den Betreuungsaufwand der Eltern für ihre Kinder unterstützen. Es wird für

2- und 3-jährige Kinder
Geburtsdatum zwischen 2. September 2008 und 1. September 2010

(einkommensunabhängig) ausbezahlt. Die Wahl der Betreuungsform ist jeder Familie frei gestellt.
Antragsformulare sind am Marktgemeindeamt erhältlich. Weiters besteht die Möglichkeit, den Antrag im Internet auszufüllen und an das Marktgemeindeamt zu übermitteln: www.tirol.gv.at/themen/gesellschaft-und-soziales/familie/familienreferat/foerderungen/kindergeldplus (Internetansuchen der Gemeinden). Das Ansuchen kann bis Ende Juni 2013 eingebracht werden.

* * *

Tiroler Familienpass

Der kostenlose Tiroler Familienpass kann als **ÖBB-Vorteilscard Familie** genutzt werden. So fahren Eltern (bzw. ein Elternteil) in Begleitung ihrer Kinder mit den ÖBB um bis zu 50 % ermäßigt, Kinder bis 14 Jahre fahren gemeinsam mit ihren Eltern gratis, alleine um 50 % ermäßigt. Auch bei einigen Vorteilsgebern gibt es verschiedene Ermäßigungen. Antragstellung bzw. nähere Infos unter www.familienpass-tirol.at. Antragstellung über Internet oder im Marktgemeindeamt/Bürgerservice möglich.

der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

HEIZKOSTENZUSCHUSS 2012/13

Das Land Tirol gewährt auch für die kommende Heizperiode 2012/13 einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von € 200,-- (pro Haushalt). Ansuchen dafür können ab sofort bis 30. November 2012 im Marktgemeindeamt (Erdgeschoss, Bürgerservice) gestellt werden.

PensionistInnen mit Bezug der Ausgleichszulage, die im vergangenen Jahr einen Heizkostenzuschuss erhalten haben, müssen in diesem Jahr **keinen Antrag** stellen! Sie werden automatisch für den Zuschuss berücksichtigt.

Antrags- bzw. zuschussberechtigter Personenkreis:

- PensionistInnen mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage bzw. Ergänzungszulage
- BezieherInnen von Pensionsvorschüssen
- BezieherInnen von Notstandshilfe (AMS)
- AlleinerzieherInnen sowie Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:

- BezieherInnen von laufenden Grundsicherungs-/Grundversorgungsleistungen, die die Übernahme der Heizkosten als Grundsicherungs-/Grundversorgungsleistung erhalten
- BewohnerInnen von Alten- und Pflegeheimen, Schüler- und Studentenheimen

Für die Antragstellung gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen:

€	820,00	pro Monat für alleinstehende Personen
€	1.240,00	pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
€	200,00	pro Monat zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigte Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
€	420,00	pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
€	260,00	pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind **anzurechnen**:

- Eigen-/Witwen-/Waisenpension
- Unfallrenten
- Pensionen aus dem Ausland
- Einkünfte aus selbstständiger und nicht selbstständiger Arbeit (Lohn/Gehalt)
- Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung
- Studienbeihilfen, Stipendien
- Einkommen aus Vermietung und Verpachtung
- Kinderbetreuungsgeld und Zuschüsse zum Kinderbetreuungsgeld
- erhaltene Unterhaltszahlungen und –vorschüsse/Alimente
- Nebenzulagen

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens **nicht anzurechnen bzw. in Abzug zu bringen**:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfe
- zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen anzuschließen:

- Einkommensnachweis aller Familienmitglieder (aktueller Pensionsbescheid, aktueller Lohn- oder Gehaltszettel, aktuelle Bezugsbestätigung – AMS, TGKK, Unterhalt, Alimente)
- Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe

FMZ
FACHMARKTZENTRUM
NUSSDORF-DEBANT

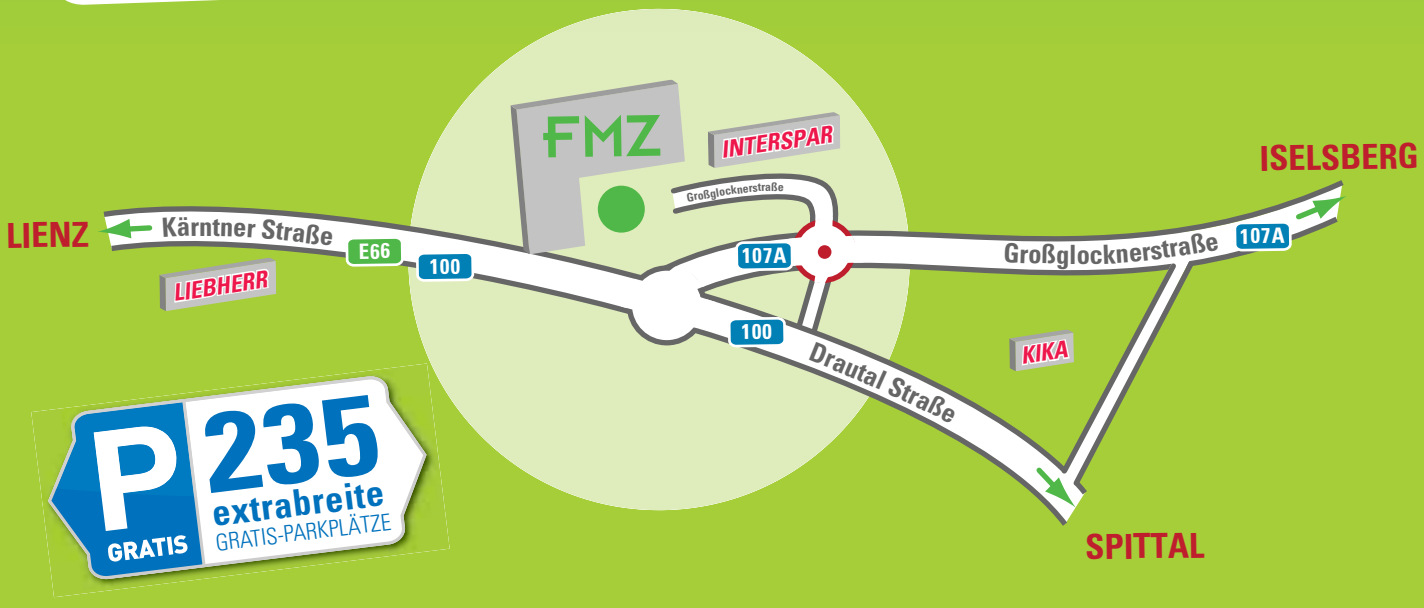
Neu in Nußdorf-Debant!

Großglocknerstraße 1a, 9990 Nußdorf-Debant

Das schönste Einkaufsvergnügen in der Region:

- ***Neun attraktive Shops***
- ***Super Angebote***
- ***235 extra-breite Gratis-Parkplätze,*** davon 70 komfortable Parkgaragenplätze

Super laaange Öffnungszeiten:
MO bis FR: **9.00 bis 19.30 Uhr**
SA: **9.00 bis 18.00 Uhr**



P GRATIS **235** extrabreite GRATIS-PARKPLÄTZE

BONITA · C&A · DEICHMANN · DEPOT depot-online.com · dm HIER BIN ICH MENSCH HIER KAUF ICH EIN
Hervis SPORTS · ICH HAB DICH LIBRO · NORTHLAND PROFESSIONAL · PEARLE